

# Der Aussersihler Turner



Weihnachtsgrüsse

01. März Generalversammlung



3/2023



## Vorschau

Liebe Vereinsmitglieder	3
Weihnachtsgrüsse	4-5
TVAZ Generalversammlung	6-7
Polysport	7-8
Frauen Turnen	9
Aussersihler-Treffen	10
Aktuell	11
Geburtstage	12

## Berichte

Berichte	13-33
Jahresberichte	34-54

## Sammelsurium

Inserentenaufgabe	55
Spenden	55
Impressum	56

## Vereinsadresse

Turnverein Aussersihl  
8000 Zürich

Gründungsjahr 1868

[www.tvaz.ch](http://www.tvaz.ch)  
[www.polysport-zuerich.ch](http://www.polysport-zuerich.ch)

Präsident:  
Marco Lier  
Beustweg 3  
8032 Zürich  
076 396 57 05  
[marco.lier@tvaz.ch](mailto:marco.lier@tvaz.ch)

IBAN:  
CH59 0900 0000 8000 7593 9  
BIC: POFICHBEXXX



## Liebe Vereinsmitglieder

Und schon wieder ist ein Jahr wie im Flug vergangen und bald ist Weihnachten! Es ist allerorten sehr viel gelaufen, auf der internationalen Ebene, im beruflichen wie im privaten Umfeld und natürlich auch in unserem Vereinsleben. Manchmal denke ich, dass wir mitten in einer Umbruchsphase stecken, aber das gar nicht so richtig merken. Alle Details zu den jüngsten Entwicklungen im Turnverein Aussersihl könnt ihr in den verschiedenen Jahresberichten des Gesamtvereins, der Ressorts und der Gruppen nachlesen.

Wie immer haben der Vorstand und die Ressortleiter im Hintergrund gearbeitet und an unserem Angebot gefeilt. So steht endlich unser neuer Internet-Auftritt, der Weiterbetrieb des Trampolinangebots ist gesichert und die Polysport-Gruppen wachsen. Auf der anderen Seite haben sich die Veteranen aufgelöst, da sie keinen neuen Obmann mehr fanden, der die administrative Arbeit übernehmen will.

Auch auf der höheren Ebene ist im Turnsport einiges im Umbruch. Der nationale Verband (STV) hat eine Krise hinter sich, die sich unter anderem an den „Magglingen-Protokollen“ entzündet hatte – also dem ausbeuterischen und moralisch verwerflichen Umgang mit den eigenen Spitzensportlerinnen. Der nationale Verband, immerhin die grösste Sportvereinigung der Schweiz, hat sich intern neu aufgestellt, neue Regeln und eine neue

Strategie erarbeitet und möchte sich fit für die Zukunft machen. Es bleibt noch viel zu tun in den nächsten Jahren, aber er hat die Zeichen der Zeit erkannt.

Der kantonale Verband (ZTV) ist noch nicht so weit. Er kommt gerade aus der grössten Krise seiner Geschichte heraus, die sich aus persönlichen Streitigkeiten und ebenfalls aus Fragen des Umgangs im Spitzensport entwickelt hatte. Das gute an der bösen Geschichte ist, dass wir – die normalen Sportlerinnen und Sportler – in unserem Alltag nicht viel von diesen Krisen mitbekommen. Dennoch stehen der ganze Turnsport und der organisierte Breitensport in einem schlechten Licht da, wenn sich Funktionäre nicht um ihre eigentlichen Aufgaben kümmern können und ein fragwürdiges Beispiel abgeben.

Die beiden Turnverbände, die auch für einen Verein wie uns grosse Bedeutung haben, sind jetzt allmählich auf dem Weg der Besserung. Jetzt machen wir noch unsere eigenen Hausaufgaben, dann sind auch wir fit fürs Jahr 2024 und die weitere Zukunft!

Ich wünsche euch allen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und alles Gute fürs nächste Jahr! Bis bald wieder in der Halle, an unseren Jahresversammlungen und an anderen Veranstaltungen!

## Herzliche Weihnachtsgrüsse

Aebischer Christine + Bernhard  
Aebischer Yolanda + Bruno  
Amgwerd Franz  
Ammann Werner  
Bögli Bea  
Brügger Yvonne + Walter  
Brütsch Karin + Hans-Jörg  
Cadosch Pia + Adrian mit Perrine + Nadine  
Carmon Jutta + Herwig  
Dietel Fritz  
Diezi Ursula + Alfred  
Dobler Jolanda + Daniel mit Alina + Jannis  
Fallica Trix + Sergio  
Fischer Wolfgang  
Frey Margrit + Wehrli Robert  
Frick Stefan  
Geissler Silvia  
Guillén Corina + Mathias mit Lionel,  
Robin + Sonja  
Hintermann Monika + Markus  
Hohl Maja + Ueli mit Lea, Sarah + Rahel  
Hui Markus  
Irminger Yvonne + Arthur  
Iten Margrit  
Jäggli Ursula

Joller Berty  
Jost Susanne + Peter  
Kellenberger Elisabeth  
Keller Brigitte + Marcel mit Marc + Ivo  
Kohler Lisel + Arthur  
Kuster Rolf  
Leuppi Bachmann Ursi  
Lieberherr Rolf  
Lier Marco  
Lips Rita  
Lutz Maria Sueli + Reini  
Marty Ruth + Ernst  
Megert Ursula  
Morosoli Hanny + Meier Peter

Meng Margrit mit Corina + Angela  
Möhr Vreni + Räto Muffler Urs + Häfeli  
Uschi mit Philipp + Carmen  
Naef Ruth  
Naef Thomas  
Olbrecht Bruno + Jequier Jeanette  
Pauli Judith + Heinz

Pauli Ruth + Kurt  
Rohr Hans  
Rüger Claudia + Heinz mit Cédric + Yannic  
Rüger Rosmarie  
Rüttimann Thomas  
Schaller Lotti  
Schaufelberger Gody  
Schranz Christa + Jean-Pierre

Schweizer Emmy  
Tagliavini Sandra + Isaak Dusan mit Lynn + Yara  
Tobler Eva + Daniel mit Isabel, Tim + Philipp  
Tobler Susi + Hanspeter  
Trachsel Verena  
Vögele Regula  
Werder Käthi  
Zappia Maja + Vittorio mit Michelle + Carlo  
Zurkirchen Hedy + Guido

## 155. Generalversammlung Turnverein Aussersihl Zürich

fr 01. März 18.00 Uhr Imbiss 18.30 Uhr GV

Sporthalle Hardau, Bullingerstrasse 80, Parterre (Aula)

Liebe Turnerinnen und Turner, Jugendliche, Ehrenmitglieder, Veteranen und Passivmitglieder

Der Vorstand lädt Euch herzlich zur 155. Generalversammlung des Turnvereins Aussersihl Zürich ein und hofft, dass ihr mit einer starken Präsenz unsere anstehenden Geschäfte beraten werdet. Als Imbiss offerieren wir wieder Sandwich, Kuchen und Getränke.

Wir bitten euch, Anträge bis am 12. Februar beim Präsidenten schriftlich einzureichen. Entschuldigungen nimmt Marco Lier entgegen  
076 396 57 05  
marco.lier@tvaz.ch



### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmzählerInnen
3. Protokoll der 154. GV
4. Mutationen
5. Präsenz
6. Jahresberichte
7. Rechnung 2023
8. Anträge
9. Wahlen
10. Beiträge und Budget 2024
11. Jahresprogramm 2024
12. Mitgliederehrungen
13. Verschiedenes

### Begrüssung neue Mitglieder

Mica Medeiros, Anouk Medeiros, Liv Schmid, Sandra Medeiros, Mirjam Planner, Andrin Renggli, Rolph Züger, Anett Klijnsma, Erik Weber, Nicolas Ischer, Mathis Füssler, Martina Ferlin, Jan Tellenbach, Jana Möller, Lyle Mazzone, Monika Clausen, Manuela Salvatore



### Auszeichnung langjährige Mitglieder

#### 10 Jahre

Brigitte Ströbl, Reto Odermatt

#### 20 Jahre

Walter Schoch, Konrad Schneider

#### 30 Jahre

Marianne Reber, Daniel Tobler

#### 40 Jahre

Markus Märki

#### 50 Jahre

Oski Frei, Urs Muffler

#### 60 Jahre

Franz Amgwerd, Ursi Leuppi, Ernst Walz

#### 70 Jahre

Otto Thom

#### 75 Jahre

Ernst Marty, Albert Hauri

## Einladung Jahresversammlung Ressort Polysport

fr 19. Januar 19.00 Uhr

Ort: Turnhalle Feldschulhaus  
Zeit: ab 19:00 Uhr Aperero  
20:00 Uhr Versammlung

### Traktanden:

1. Begrüssung / Ressortleiter Dani Tobler
2. Protokoll der JV 2023
3. Jahresberichte 2023

4. Rechnung 2023 und Budget 2024  
Kassier Stefan Frick
5. Jahresprogramm 2024  
Freizeitleiterin Jeannette van der Heide
6. Mutationen / Dank / Statistik
7. Wahlen
8. Varia

Dani Tobler

## Schneeschuhtour

sa-so 27.-28. Januar

Für einmal haben wieder etwas Exklusives für Euch parat. Die Schneeschuhtour 2024 führt uns ins schöne Unterengadin. Weil alles etwas abgelegen ist, planen wir eine zweitägige Tour. Uebernachten werden wir hoch über Guarda in der Chamana Cler (<https://www.ski-ardez.ch/chamonna>).

Die kleine schmucke Hütte liegt auf 2'400 müM mitten im Schellenursland und ist unbewartet. Das heisst, wir müssen unser Essen und Getränke selber hochtragen. Alles andere ist aber vorhanden.

Am Samstag werden wir 3-4h aufsteigen je nach Schneeverhältnissen. Der Aufstieg ist in der Regel unkritisch bezüglich Lawinen. Auch ist der Zustieg oft schon vorgespurt. Wie gesagt hängt natürlich alles von den Wetter- und Schneebedingungen ab. Wir behalten uns auch vor eine Alternative und/ oder die Tour abzusagen, sollten die äusseren Bedingungen einen Zustieg nicht zulassen!

Es hat kurz unter der Hütte ein Schlittendepot, welches wir am Sonntag nutzen. Wir packen einen Schlitten und sausen in Manier des Uorsin ins Tal. Ich habe zu diesem Zwecke einen Noodle eingerichtet mit der Bitte um Anmeldung bis Ende November.

=> <https://nuudel.digitalcourage.de/gbCVK1JyQf59jnWc>

Diejenigen die sich schon bei der Vorabklärung angemeldet haben – habe ich so übernommen. Weitere Teilnehmer sind natürlich herzlich willkommen. Das genaue Programm ist bei Heinz Rüger erhältlich: [heinz.rueger@tvaz.ch](mailto:heinz.rueger@tvaz.ch)

*Jeannette und Heinz*



**Frauen Turnen**

## Einladung Jahresversammlung

**di 20. Februar**

**18.00 Uhr**

Restaurant Roter Stein, Herrligstrasse 39, 8048 Zürich

Folgende Punkte werden behandelt:

1. Begrüssung
2. Informationsberichte
3. Mutationen
4. Kassenorientierung
5. Wahlen
6. Jahresprogramm 2024
7. Auszeichnungen
8. Verschiedenes

Aus der internen Kasse wird um 18.00Uhr ein Nachtessen offeriert. Anschliessend an die Versammlung wird noch genügend Zeit sein um gemütlich zusammen zu sitzen.

Für die Jahresversammlung bitten wir Dich anzumelden

Deine Anmeldung nehme ich gerne bis zum 17. Februar entgegen in der Turnhalle, oder unter Tel. 044 431 96 86 oder [susi.tobler@tvaz.ch](mailto:susi.tobler@tvaz.ch)

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

*Ressort Frauen Turnen*

## Frühlingsspaziergang

**di 23. April**

**10.50 Uhr**

In den Frühlingsferien, am Dienstag, 23. April werden wir einen Ausflug ins Seleger Moor machen.

Wir treffen uns um 10:50 h bei der grossen Uhr im HB.

Abfahrt: 11:09 h S5, Gleis 41/42

Zuerst werden wir im Restaurant Pöstli in Rifferswil das Mittagessen einnehmen. Anschliessend fahren wir mit dem Bus zum Seleger Moor oder wir gehen zu Fuss (ca. 20 Min.). Dort kann jeder auf eigene Faust und im eigenen Tempo die Blütenpracht betrachten.

Rückfahrt:

16:02 h oder 16:32 h ab Seleger Moor

Ankunft Zürich HB:

16:51 h oder 17:21 h

Anmeldung bis 15. April an Ursi Jäggli  
Tel. 078 663 41 29.

*Ursi Jäggli*

## Einladung

Werte ehemalige Turnveteranen  
Werte ehemalg Veteranen-Höck-  
Teilnehmer.

Seit mehreren Jahren haben sich die Turnveteranen des TVAZ, jeweils in diversen Restaurants getroffen, um den Veteranen-Höck abzuhalten. Nun ist dies nicht mehr möglich, weil es nach 86 Jahren, die Veteranengruppe, wegen fehlendem Ressortleiter nicht mehr gibt.

Neuer Anfang und neues Logo.

Darum werde ich das «Erbe» der beiden Erfinder, Karl Bögli und Ernst Marty in Ihrem Sinne weiterführen. Mit neuem Namen und neuem Logo starten wir in das Jahr 2024. So haben ehemalige Turnkameraden und Höck-Besucher weiter die Möglichkeit, über das Geschehen im Turnverein und über das Wohlergehen der Turnkameraden informiert zu sein.

Wir treffen uns im Jahr 2024, vorerst wie folgt:

- Donnerstag, 1. Februar
- Donnerstag, 11. April
- Donnerstag, 6. Juni

Donnerstag, 5. September  
Donnerstag, 7. November.

Beim ersten Treffen, im Monat Februar, kommen wir im Restaurant «Albisriederhaus» in 8047 Zürich, Albisriederstrasse 330 zusammen. Beginn: 14.30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr. Wir entscheiden dann, wo das nächste Treffen im April stattfinden soll.

Das Restaurant erreicht man mit dem Bus 67 und Tram Nr. 3 bis zur Haltestelle «Fellenbergstrasse». Es hat auch in der Umgebung, Blaue Zonen Parkplätze.

*Hans-Jörg Brüttsch*



**Gebr. Knabenhans AG**  
Familienbetrieb seit 1895

- Kaminfeger
- Dachdecker
- Spengler
- Sanitär
- Heizung

NEU

Hardstrasse 67 · 8004 Zürich · Telefon 044 493 30 10 · info@knabenhans-ag.ch · www.knabenhans-ag.ch

## Dezember

01. fr	Fondue- oder Spaghetti-Plausch	VG
04. mo	Chlaushock Rest. Sternen Albisrieden	FT
06. mi	Plauschwettkampf Turnhalle Feld	MiFit
12. di	Schlussturnen Turnhalle Feld	Poly
13. mi	Jahresschlussessen	MiFit
14. do	Veteranenhöck Rest. Sternen Albisrieden	VG

## Januar

19. fr	Jahresversammlung Poly Turnhalle Feldstrasse	Poly
27.-28.	Schneeschuhtour Ardez	Poly

## Februar

12.-23.	Sportferien	
01. do	Aussersihler Treffen Rest. Albisriederhaus	AT
20. di	Jahresversammlung FT Rest. Roter Stein	FT

## März

01.fr	<b>Generalversammlung Sporthalle Hardau</b>	<b>TVAZ</b>
02.-03.	Schneeweekend	Poly
28.-01.	Osterlager Haus Nagijala	Poly

## April

22.-03.	Frühlingsferien	
03. mi	Redaktionsschluss 1/24 Versand 15. April	
11. do	Aussersihler Treffen	AT
23. di	Spaziergang mit Nachtessen	FT

## Mai

??	Frühlingswanderung	MiFit
----	--------------------	-------

## Juni

06. do	Tagesausflug	FT
01. do	Aussersihler Treffen	AT
16. so	Vereinsausflug	Poly

## Juli

15.Juli - 16. August	Sommerferien	
12. fr	Jung gegen Schön Bad Allenmoos	Poly
23. di	Abendbummel	FT

25. mi Redaktionsschluss 2/24 Versand 05. August

MiFit= Mittwoch Fitness FT = Frauen Turnen TVAZ= Alle Poly= Polysport AT= Aussersihler Treffen

## Herzliche Gratulation zum Geburtstag!

<b>Dezember</b>		11. Hans Rohr	94
14. Albert Hauri	91	11. Mirjam Planner	30
26. Elisabeth Solenthaler	91	12. Konrad Schneiter	86
26. Gody Schaufelberger	81	13. Heinz Rüger	60
29. Alois Hurschler	94	22. Robert Wehrli	86
		23. Marcel Keller	60
		24. Brigitte Schweizer	60
		27. Kurt Riederer	89
<b>Januar</b>		<b>März</b>	
01. Margrit Iten	88	12. Jan Tellenbach	30
04. Cécile Zumbühl	70	13. Walter Schoch	83
06. Herbert Keller	85	22. Martin Rentsch	60
14. Claire Meier-Marty	93		
14. Guido Zurkirchen	80	<b>April</b>	
22. Otto Thom	93	07. Martha Meier	83
22. Hans Rudolf	89	07. Lars Bangerter	20
23. Reini Lutz	84	09. Arthur Irminger	87
29. Ursula Mikic-Lässer	70	10. Werner Ammann	86
30. Emilio Vallati	88	12. Arthur Koller	95
		14. Rolf Lieberherr	60
		16. Herwig Carmon	85
<b>Februar</b>			
02. Ueli Hohl	60		
07. Berty Joller	92		
10. Peter Meier	81		



### Abendbummel FT

Während den Sommerferien, am 25. Juli, trafen sich 8 Frauen bei feuchtem, regnerischen Wetter beim Römerhof. Wir fuhren mit der Dolderbahn zur Bergstation. Von dort spazierten wir ganz gemütlich in einer guten Viertelstunde zum Restaurant Degenried. Zum Glück hatte Petrus ein Einsehen mit uns, so dass wir trockenen Fusses im Restaurant ankamen.

Das Restaurant befindet sich idyllisch, inmitten von Bäumen. Eigentlich war geplant, das Nachtessen im lauschigen Garten einzunehmen, doch das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. So setzten wir uns halt an einen schön gedeckten Tisch im Restaurant.

Zuerst gönnten wir uns einen Aperitif, spendiert von der Kasse. Vielen Dank dafür. Inzwischen studierten wir die grosse Speisekarte. Bald hatten alle etwas ausgewählt. Bis wir dann allerdings unser Essen bekamen, dauerte es noch eine Weile, welche wir mit plaudern überbrückten. Endlich konnten unsere Mägen gestillt werden, jede bekam, was sie bestellt hatte und ich glaube, es hat allen gut geschmeckt, denn nichts blieb mehr auf den Tellern übrig.

Schon war es wieder Zeit, den Rückweg anzutreten. Auch hier bleiben wir vom Regen verschont. Bei der Talstation verabschiedeten wir uns und alle sind hoffentlich gut nach Hause gekommen.

Ursi Jäggli



## Volleyballturnier „Jung gegen Schön“ Poly

Auch dieses Jahr fand am letzten Freitag vor der langen Sommerpause unser traditionelles Volleyballturnier «Jung gegen Schön» statt. Hierbei treten die beiden Polysportgruppen in der Disziplin Beachvolleyball gegeneinander an. Das Turnier findet immer im Freibad Allenmoos statt, was eine Abkühlung nach einer hitzigen Smash- und Blockattacke, ermöglicht. Dieses Jahr war diese Abkühlung bitter nötig, da wir bei strahlendem Sonnenschein und brütender Hitze von über 30 Grad auch ohne grosse körperliche Betätigung ins Schwitzen kamen.

Die Schönen waren dieses Jahr ein bisschen untervertreten, bekamen aber tatkräftige Unterstützung der Jungen, sodass zumindest zahlen-

mässig die beiden Mannschaften ausgeglichen waren.

Die Jungen trumpten gleich auf und besiegten die Schönen in den ersten beiden Spielen. Erst als die Sonne weiter sank und die Jungen, geblendet von der Schönheit ihrer Gegner, oder vielleicht auch von der Sonne, die Schläge der Schönen nicht mehr abwehren konnten, gelangte ein Ausgleich. Die Schönen gerieten daraufhin massiv in Fahrt, sodass ihnen letztendlich gar einen weiteren Sieg ohne die Sonne im Rücken gelangte. Dementsprechend war die Volleyballpartie nicht nur mehr zahlenmässig ausgeglichen.

Anschliessend verschoben wir uns in den nahegelegenen Park, in welchem

wir unser wohlverdientes Abendessen auf dem Grill zubereiteten und genossen. Alle waren gut versorgt, von Wein, über Guacamole bis zum Lachs war alles anzutreffen. Das genüssliche Mahl wurde schliesslich mit leckerem Zitronenkuchen und selbstgebackenen Schöggiküchlein abgerundet. Doch nicht nur wir genossen eine leckere Mahlzeit, während wir unsere Speisen vernaschten, wurden wir selbst wiederum von einigen Mücken vernascht. Doch zum Glück wurde auch hier mitgedacht, denn auch ein Insektenspray war vorhanden, sodass wir den Abend bis fast in die Morgenstunden ausklingen lassen konnten. Hierbei schwelgten die Schönen in noch schöneren alten Erinnerungen an ihre Jugend- und Kinderzeit ohne solche schönen Sanitären Anlagen im privaten Zuhause, weswegen für die körperliche Hygiene eben in solche Badeanstalten, wie das Allenmoos ausgewichen werden musste.

*Samira El Nasr*



TSZ Teppich-Shop AG Postfach 8262 Tel. 044 463 48 84  
 Birmensdorferstrasse 222 8036 Zürich www.tszag.ch

Spezial Geschäft  
 für Teppich, Parkett und Bodenbeläge



## Minigolf und Essen als gemeinsamer Anlass des TVAZ

Die Stadt Zürich wirbt mit einer neuen Sportanlage mitten im Kreis neun. Abseits der üblichen Zentren der Stadt beim Schlachthof, bietet die Hardgutbrache ein Freiraum, wo alle willkommen sind, um sich sportlich und kreativ auszuleben. Ein Ort, um aktiv zu sein oder um die Zeit zu geniessen. Wie vieles hier wurden die Minigolfbahnen von verschiedenen Gruppen, Vereinen und Einzelpersonen gebaut. Alles wurde aus recyciertem Material, wie Glas, Plastik, Duschewanne oder Keramik gebaut, so ist keine wie die andere.

Ich war bei der Eröffnung im Mai dabei, wo es nur so von Leuten wimmelte, die die neue Minigolfanlage bestaunten und gleich ausprobierten. Da der Vorstand einen Anlass wie im letzten

Jahr mit dem Bowling organisieren wollte, machte ich den Vorschlag in der Stadt Zürich, Minigolf zu spielen. Die Anlage ist jederzeit offen und es stehen in einer Kiste Schläger und Bälle, zur Verfügung.

Da der Standort so nah ist, kamen 2 Aussersihler zu Fuss und die anderen 6 mit dem Velo an. Wir bildeten zwei Gruppen und nachdem jeder einen Ball und Schläger hatte, konnten wir loslegen. Die erste Bahn war noch relativ einfach, aber schon an der zweiten ist unsere Gruppe gescheitert. Alle, ausser Eva haben nach 7 Versuchen den Ball nicht ins Loch gebracht. Dies ist übrigens die auf dem Bild abgebildete Bahn. Weiter ging es eine Bahn nach der anderen, wobei die einen relativ einfach, die

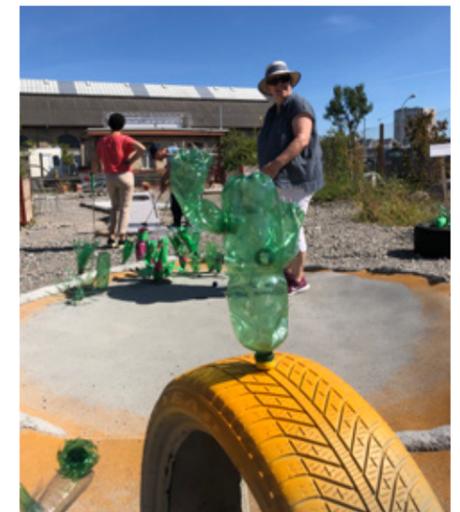
anderen wiederum schwer waren. Immer wieder mussten wir auch ein Schluck aus der Wasserflasche nehmen, da die Sonne sehr heiss auf den Platz brannte.

Nach anderthalb Stunden waren beide Gruppen mit allen Bahnen durch. Da es so heiss war, gingen wir bald zum Restaurant, wo draussen im Schatten ein grosser Tisch auf uns wartete. Herzlich begrüsst wurden wir auch Ruth und Ernst, die uns mit Ihren fast 91 Jahren, beim Essen Gesellschaft leisteten. Während wir auf das Essen warteten, verkündete Heinz die Rangliste. Die Punktezahl variierte zwischen 45 und 66 Punkten. Tagesieger wurde Andreas, dicht gefolgt von Dani und Corinne.

Das Essen im Restaurant Cucina Basilisk an der Baslerstrasse 71, ist ein kleiner Gemeintipp. Die Teller schön angerichtet, reichhaltig und ausserordentlich gut gekocht. Der Kellner sehr zuvorkommend und die Preise moderat. Nicht so ein 08/15 italienisches Restaurant. Nach dem guten

Essen in angenehmer Atmosphäre und Gesellschaft ging es wieder zu Fuss oder mit dem Velo nach Hause.

*Claudia Rüger  
„Tages Anzeiger“ „minigolfhard.ch“*





## Riverrafting auf dem Rhein Poly

Die Sonne hatte beschlossen, sich an diesem Morgen hinter Wolken zu verstecken, als sich die tapferen Mitglieder des Turnvereins Aussersihl um 06:45 Uhr am Bahnhof trafen. Graue Wolken konnten weder die Vorfreude noch den Tatendrang mindern. Der Zug sollte der Beginn einer zweitägigen Odyssee sein.

In Bonaduz angekommen zog es uns fix zu unseren Touroperator. Und da war er, unser Guide James, Meister der Paddelbefehle. Vorfreude lag in der Luft, als die Gruppe sich in Vollneoprenanzügen und unkonventionellen Converse Turnschuhen einkleidete. Helme und Schwimmwesten verliehen den Abenteurern das Aussehen von modernen Rittern, bereit, die tosenden Wasser zu bezwingen. Mit einem antiquierten PTT-Gepäckwagen wurde unser Raft zum Start bugsiert. Start in Reichenau bis Ilanz unserem

Ziel auf den Wellen des Rheins – das der Plan der Mutigen voll Tatendrang.

Der Rhein, ein Fluss mit Geschichten, trug die Gruppe auf einer wunderschöner Strecke vorbei an den Spuren eines Bergsturzes, der vor über 10'000 Jahren herunterdonnerte. Die Wellen tanzten und brüllten, während James den Kurs durchgab. «Links vorwärts!», „rechts halt“, «Stopp Heinz» hallte es über das Wasser, begleitet von aufgeregtem Lachen. Die Hindernisse wurden mit Stil gemeistert, Pirouetten wurden gedreht, und der Fluss selbst schien mit den Abenteurern und umgekehrt zu spielen.

Ein Barbecue-Gourmet-Mahl auf sonnigen Matten ließ die Herzen höher schlagen, während die Sonne die Regentropfen vertrieb. Kaffee und Kuchen setzte dem Mahl das Häubchen auf.



Nach der Stärkung folgte ein ruhigerer Abschnitt des Rheins. Begleitet wurden wir von Mauerseglern und der Sonne. Mit einem Sprung von einem schroffen Felsen, wie es einst die tapferen Abenteurer zeigten, bewiesen die Aussersihler Ihren Mut. Der Tauchgang bei 10,9 Grad Celsius Wasser machte aus jedem Springer ein lebendiges Seepferdchen und setzte dem Tag die Krone auf.

Nach dem Ausbooten und trocknen trug das Postauto die Gruppe nach Trin Mulin. Im Hotel Parlatsch bezogen die Abenteurer ihre Zimmer, erfrischten sich mit einer Dusche auf dem Stock und genossen alsbald lokale Köstlichkeiten wie Pizokel, Capuns und Raviuls mit Birnenfüllung. Doch der Preis für Trinkwasser rief ein einstimmiges "Unerhört!" hervor. Mit Nusstorte kam es trotzdem zu einem süßen Abschluss. Die Dunkelheit konnte die Abenteuerlust nicht zügeln, und so führte ein nächtlicher Verdauungs-Spaziergang die Gruppe durch mystische Straßen.

Der zweite Tag brach an, und nach einem stärkenden Frühstück begab sich die Gruppe auf eine Wanderung bei wechselhaftem Wetter. Kapuzen auf und ab hielten den Geist unerschütterlich. Am

Caumasee wurden die Abenteurer mit toller Natur belohnt, während Kaffee und Kuchen, Cremeschnitten und Butterpilze die Energiereserven wieder auffüllten. Die Ausblicke von der Aussichtsplattform El spir waren einfach patschifig (ein Wort, das irgendwie perfekt passt), und der Crestasee lud zu einer verdienten Pause bei einem Bier ein.

Mit dem Postauto in Richtung Chur und dann zurück nach Zürich HB näherte sich das Abenteuer seinem Ende. Aber die Erinnerungen an diese Reise, voller Mystik, Abenteuerlust und Gemeinschaft, werden für immer im Herzen der TVAZ'ler verankert bleiben.

Der Ausflug mit wildem Riverrafting und wandernden Abenteuern war vorbei, doch die Geschichten und die Lacher werden in den Gängen des Turnvereins Aussersihl weiterleben.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Abenteuer zu etwas Unvergesslichem gemacht haben!

*Dieser Bericht wurde mit Stichworten der Teilnehmer durch Chatgpt erstellt*



## Herbstwanderung Frauenturnen

Unsere Herbstwanderung konnte dieses Jahr endlich wieder stattfinden. Nach zwei Jahren wetterbedingter Pause freuten wir uns auf den Elmer Höhenweg. Früh trafen wir sechs Turnerinnen uns beim Bahnhof Zürich. Mehrere Zugfahrten mit der Bahn und später in einem kleinen Postauto brachten uns zur Skihütte Obererbs. Nach dieser abenteuerlich steilen Anreise waren wir froh um eine Pause bei Kaffee und Kuchen.

Wie die Wochen zuvor war es einer dieser sehr sonnigen Tage. Der Höhenunterschied war gut zu bewältigen, die Herausforderung aber war einfach die Hitze. Nach zwei Stunden erreichten wir unser Ziel, das Alpbeizli Äpli. Eine ehemalige Turnerin, mit der Seilbahn angereist, erwartete

uns schon unter Sonnenschirmen auf der Terrasse. Bei einem Mittagessen im Schatten und frischen Getränken war aber die Anstrengung schnell vergessen. Und die Aussicht auf das Martinsloch war schon einmalig!

Ursi vielen Dank für die Organisation. Und wie sie nach der Heimreise meinte, ist im nächsten Jahr vielleicht wieder übliches Wanderwetter...

*Cécile Zumbühl*



## Reisebericht Appenzell Veteranen

Die Veteranen des TVAZ machten am 14.09.23 die Car-Reise, «Fahrt ins Blaue»

Am Carparkplatz hinter dem Bahnhof Zürich versammelten sich 22 Veteranen. Um 08:15 Uhr startete der Bus in Richtung Winterthur. In Wengi (TG) gab es um 09:15 Uhr einen Kaffeehalt mit einem grossen Gipfel im Restaurant «Schäfli». Auf der Weiterfahrt wurde das Geheimnis, wohin die Fahrt führt, gelüftet. Unser Reiseleiter Hans-Jörg gab einige Angaben über das Zielort Appenzell bekannt.

Der Kanton Appenzell Innerrhoden hat 16'578 Einwohner und umfasst 172,5 Quadratkilometer. Es ist, neben der Stadt Basel der zweitkleinste Kanton in der Schweiz. Appenzell trat im Jahre

1513 der Eidgenossenschaft bei. Vor rund 425 Jahren wurde der Kanton Appenzell aus religiösen Gründen in zwei Teile geteilt. Innerrhoden und Ausserroden. Das Wappen von Appenzell Innerrhoden (ein Bär) wurde aus dem Wappen der Abtei St. Gallen entnommen. Am 29. April 1990 bekamen auch die Frauen in Appenzell das Stimm- und Wahlrecht.

Der Kanton Appenzell Innerrhoden hat 16'578 Einwohner und umfasst 172,5 Quadratkilometer. Es ist, neben der Stadt Basel der zweitkleinste Kanton in der Schweiz. Appenzell trat im Jahre 1513 der Eidgenossenschaft bei. Vor rund 425 Jahren wurde der Kanton Appenzell aus religiösen Gründen in zwei Teile geteilt. Innerrhoden und Ausserroden. Das

Wappen von Appenzell Innerrhoden (ein Bär) wurde aus dem Wappen der Abtei St. Gallen entnommen. Am 29. April 1990 bekamen auch die Frauen in Appenzell das Stimm- und Wahlrecht.

Die schöne Fahrt ging über diverse Landstrassen nach St. Gallen und weiter über hügelige Strassen nach Appenzell, wo unser Reisegefährt auf dem grossen Parkplatz vor dem Dorf abgestellt wurde. In wenigen Schritten erreichten wir unser Restaurant «Appenzell». Nach dem Empfang in einem wunderschönen



kleinen Saal und der Begrüssung durch das Personal, wurde uns ein feiner Weisswein, «Landsgmendswy AOC» Mineralwasser oder Orangensus serviert. Das Ganze wurde durch Reini Lutz mit seiner Mundharmonika abgerundet.

Pünktlich um 12:00 Uhr bat uns Hans-Jörg in die Antike Renaissance-Stube, wo uns eine Suppe oder ein Salat serviert wurde. Danach folgte das Menü, bestehend aus Curry Poulet Geschnetzeltem «Maison» im Butterreisring garniert mit diversen

frischen Früchten. Dazu konnten wir den Rotwein «La Vendimia Rioja DOC» verköstigen.

Bevor das Dessert serviert wurde, unterhielt uns Reini Lutz nochmals mit Gesang und Mundharmonika. Die alten Schlager gefielen allen so gut, dass alle anwesenden kräftig mitsangen. Ja, sogar das Servicepersonal legte ein kleines Tänzchen zu unserer Belustigung auf das Parkett. Offensichtlich angespornt suchte auch Peter Meier das Parkett auf. Es folgte nun das Dessert. Es gab zwei Kugeln Glace mit Rahm und dazu servierte man uns einen Kaffee.



Weil es so schön war, verabschiedeten wir uns vom Personal und dem Restaurant «Appenzell» mit 15 Minuten Verspätung. Die Heimfahrt führte uns über den Stoss, am kleinen Kirchlein vorbei, das uns an die Schlacht am Stoss erinnerte. Via Rheintal und Walensee führte die Fahrt auf der A3 zurück nach Zürich, wo wir trotz grossem Verkehrsaufkommen pünktlich um 17.30 Uhr wieder im Carparkplatz Sihlquai eintrafen.

Zum Schluss denke ich an unsere Veteranen, die leider nicht mehr

unter uns weilen oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mitfahren konnten. Denn diese haben über die Jahre unsere Veteranenkasse mit ihren Spenden und Beiträgen stets gefüllt. Die Früchte davon durften wir, die heutigen Veteranen, ernten und diese schöne Reise unternehmen. Herzlichen Dank!

Wir danken unserem Chauffeur, «Jerry» Emmenegger von der Firma Valentin Imbach-Reisen aus Wolhusen (LU) für seine umsichtige Fahrweise und dass wir alle gesund und munter wieder in Zürich angekommen sind. Einen weiteren Dank gilt dem fleissigen Servierpersonal vom Restaurant «Schäfli» und vom Restaurant «Appenzell» Das Essen war in letzterem ein kulinarischer Höhenflug. Wir waren mit Sicherheit nicht zum letzten Mal dort. Wir kommen wieder. Dem Organisator Hans-Jörg Brütsch danken wir herzlich für die gute Arbeit, die wunderschöne Reise, welche

bestimmt mit viel Schreiarbeit und grossem Zeitaufwand verbunden war.

Dieser Reisebericht wurde durch Gody Schaufelberger und Hans-Jörg Brütsch in gemeinsamer Arbeit erstellt.

A photograph of a large cutout of a man and a woman. The man is wearing a blue suit and the woman is wearing a blue dress. They are both waving their hands. The cutout is placed on a wooden surface.



**Detailgeschäft**  
Letziggraben 149  
CH-8047 Zürich  
Telefon +41 44 492 16 56  
Fax +41 44 492 16 61  
www.metzgereikuenzli.ch

**20% Rabatt  
auf Grosspackungen**  
Fabrikladen, Mülistrasse 7  
CH-8143 Stallikon  
Telefon +41 44 701 80 80  
Fax +41 44 701 80 90

22



## Bergturnfahrt Jura Polysport

### 1.Tag

Da wir ja dieses Jahr das Freizeitprogramm unter dem Motto: «Im Zeichen der Gemütlichkeit» haben, war auch die Anzahl der Angemeldeten PolysportlerInnen erfreulich. Wir trafen uns zu einer christlichen Zeit in Zürich und liessen es schon während der Zugfahrt mit 1.Klassabteil, Kaffee und Gipfeli gut gehen. Hui und Christine stiegen in Olten dazu; somit waren wir 8 Personen, jedoch noch nicht vollzählig. Dank der Wartezeit von Christine durften wir uns noch zusätzlich mit diesen feinen «hmm wie sagt man dem? Aus einer Aargauer Produktion stammenden Süssigkeit mit Schaumfüllung» geniessen.

In Biel angekommen, zogen wir schnurstracks in Richtung Magglin-

gerbahn wo wir von dort aus den 20-minütigen Weg bis zum «Ende der Welt» antraten. Aber das Ende sollte erst der Anfang sein und zeitlich ein gutes Timing für den Riesling Sylvaner aus Wiesendangen und Nüssli und Co. Gestärkt wurde dann den Weg angetreten. Von Magglingen aus durchquerten wir das erste kleine Tal des Berner Juras durch Kuh- und Pferdeweiden. Die Stimmung zeigte sich locker und ausgelassen, bis die Leiterin die Wandergruppe auf den kommenden Anstieg aufklärte. Oben angekommen, wurden wir alle mit einem kühlen Getränk in der Auberge La Bragade belohnt. Weiter ging es nun via Prés d'Orvin in Richtung eines gemütlichen schattigen Rastplatzes, wo wir unser Lunch zu uns nahmen. Zur Verdauung und als Antrieb für

den weiteren Anstieg offerierte Dani ein Glas «Chrütlichswur» welches mich eher an Medizin (Resyltropfen) als an einen genussvollen Schnaps erinnerte. Christine überzeugte einmal mehr mit ihren Gadgets und verwöhnte die Truppe mit feinem Käse mit Feigen- senf. Zwischenzeitlich meldete sich Stefan via Telefon, der nun mitteilte sich in Zürich in Richtung Prés d'Orvin auf den Weg zu machen. Vorbei an der SAC-Hütte nahmen wir den Grat mit Aussicht auf den Chasseral in den Angriff. Der Weg zur Unterkunft war nicht mehr weit und Hui berichtete von unserem Wiesenabenteuer im Regen während unserer Rekognoszierung. Bei der Unterkunft angekommen wartete bereits Ueli auf uns, der sich eine Abkürzung gönnte. Wir bestellten, wie könnte es anders sein, eine Runde Panaché und liessen es uns mit einem kalten Plättli gut gehen. Das traditionelle Jurahaus machte dem Namen seine Ehre. Die Zimmer waren in der Scheune untergebracht und überraschten uns Alle mit ihrem Charme. So kam es dazu, dass wir uns Alle im Frauenzimmer versammelten und uns einen Schnaps aus Christines Flachmann gönnten. Das Abendessen genossen wir im kleinen Stübli neben Küche und Käsezuber in Form von Salat, Rösti, Pferdefilet oder Fondue. Im Anschluss spielten wir eine Runde «Kampf gegen das Bünzlitum» Da uns die Wirtin die handgeschriebene Rechnung präsentierte, teilte Vittorio die Rechnung feinsäuberlich auf, damit jeder abgestimmt seine Nötli auf den

Haufen legen konnte. Da es schon spät war, verzogen wir uns in die Scheune in unsere heimeligen Zimmer.

### 2.Tag

Nicht der Hahn weckte uns frühzeitig, sondern die Holzfräse welche um 7 Uhr losging. Die warme Temperatur erlaubte uns, dass wir das feine Frühstück mit selbstgemachtem Zopf Draussen auf der Terrasse einnehmen konnten. Das Ziel des 2. Tages war der Chasseral, welcher in 2,5h zu erreichen ist. Frühzeitig machten wir uns auf den Weg, was bei dieser Wärme gar keine schlechte Idee war. Die Gruppe verzettelte sich schnell, bis wir uns bei Markus einen längeren Einkehrstopp und ein Panaché gönnten. Die letzten paar Meter bis zum Chasseral waren auch dank der Top Aussicht auf den Murten-Bieler und Neuenburgersee schnell zu bewältigen.

Da die Sonne sich mit aller Pracht zeigte, assen wir die Resten vom Lunch unter dem Turm des Chasserals, welcher uns den notwendigen Schatten spendete. Wenig später trafen wir zusammen mit unzähligen Töff- und Auto Fahrern im Restaurant des Hotel Chasseral ein. Eine Stunde sassen wir bereits bergabwärts im Postauto in Richtung Preles um letzten Endes mit der Standseilbahn nach Ligerz zu fahren. Beim Schiffsteg Ligerz angekommen, hielt uns nichts mehr davon ab, in die Badehosen zu schlüpfen und uns eine Ab-

kühlung im kühlen Bielersee zu gönnen. Weiter ging dann die Fahrt auf dem überfüllten Schiff in Richtung Biel. Die Fahrt zeigte sich jedoch kurzweilig, da die Damenriege Fehraltorf eine Flasche Rosé öffnete und wir gerade auch noch Schleichwerbung für das Plauschturnier machen konnten.



Und wer dachte, die Bergturnfahrt sei in Biel zu ende gewesen, der irrt sich. Ein paar spontane TVAZ-ler\*innen stiegen spontan auf der Heimfahrt in Olten aus und liessen sich von der Küche des Bahnhofbuffets verwöhnen.

Ich kann diesmal als Berichtschreiberin nicht der Organisatorin danken, jedoch allen die dabei waren und für die ausgelassene und lustige Stimmung gesorgt hatten. « S isch wieder mal lässig gsii mit Eu!»

*Jeannette van der Heide*

**e**lektro

**FRICK UND PARTNER**

Elisabethenstrasse 18    Elektroinstallationen  
8004 Zürich            Reparatur- und Servicearbeiten  
Telefon 044 242 242 0    Telefon - Installationen  
Telefax 044 242 242 2    EDV Netzwerke

Stefan Frick  
Aktiv-Mitglied

## Fondueessen FT

Am 16. Oktober trafen sich 15 Frauen zu unserem traditionellen Fondueessen, zum ersten Mal im Restaurant Zebra.

Nach und nach fanden sich alle Turnerinnen ein. Zuerst genehmigten wir uns einen Aperitif, hat doch der Wirt Pommes-Chips auf den Tischen bereitgestellt.

Nach einer guten halben Stunde gaben wir den Startschuss für die Zubereitung der Fondues. Schon bald standen Caquelon für Caquelon auf dem Tisch und wir konnten das Brot auf die Gabel stecken. Los ging es mit dem Rühren im heissen Käse. Das Fondue war ausgezeichnet, so dass wir alle der Meinung waren, nächstes Jahr wieder zu kommen.

Nachdem wir ausgeessen hatten, überraschte uns der Wirt noch mit einem feinen Caramelchöpfli.

Da Rita bald Geburtstag feiern konnte, hat sie alle Getränke bezahlt. Vielen Dank Rita.

Es blieb dann noch etwas Zeit zum Plaudern, bevor sich alle wieder auf den Heimweg machten.

An den Wirt Josef ein grosses Dankeschön für die gute Bewirtung.

*Ursi Jäggli*

Restaurant  
**Zebra**

Stauffacherstr. 147  
8004 Zürich

079 299 70 69  
044 242 08 05



## Wellnessweekend Poly

Da sich kein Schreiberling finden lies, der Anlass aber gut besucht und so auch unbedingt erwähnenswert ist, schreibe ich ein paar Zeilen().

Bei stürmischen äusseren Bedingungen, trafen wir uns am Eingang des Muotathal, wo wir die steilste Standseilbahn der Welt bestiegen. Diese brachte uns in atemberaubender Geschwindigkeit auf den Stoss. Nach 10 minütigem Spaziergang trafen wir in der Lobby des Wellness-Hotel-Stoss ein. Kaum angekommen wurden wir schon zum Begrüssungsapero eingeladen den wir uns natürlich gerne gönnten.

Nach Zimmerbezug zog es uns flott in den Wellnessbereich, wo wir auch den Rest der Truppe trafen, die bereits



in der Sauna am „garen“ waren. Mit Wellnessen verging der Nachmittag wie im Fluge und alsbald traf man sich zum leckeren Abendschmaus.

Der zweite Tag starteten die einen mit Wellnessen die anderen mit Spazieren. Herrlich einmal die Seele baumeln zu lassen - oooooohhhmmm!

Vielen herzlichen Dank Barbara für die Organisation.

*Heinz Rüger*



## Plauschturnier Poly



## Protokoll 86. Jahresversammlung der Veteranen

### 01. Begrüssung

Ab 17 Uhr treffen die Sitzungsteilnehmer tröpfchenweise zum Einklang im Restaurant Zebra ein.

Punkt 17:30 Uhr eröffnet Hans-Jörg Brütsch die ausserordentliche Jahresversammlung und heisst die Teilnehmer herzlich willkommen. Er bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Ausserdem spricht er einen grossen Dank dem Gastgeber aus, der unkompliziert und hilfsbereit sein Restaurant für eine Vereinsversammlung zur Verfügung stellt. Hans-Jörg weist auf die Einladung zur Versammlung hin, die rechtzeitig an die Mitglieder der Veteranengruppe verschickt wurde. Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme angenommen.

An der Versammlung nehmen 24 Personen teil, wovon 23 stimmberechtigt sind. Abmeldungen sind 3 eingegangen, 1 Mitglied lässt sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Das für die Auflösung der Veteranengruppe und der Vereinskasse massgebende 2/3-Mehr beträgt 16, das absolute Mehr 12.

### 02. Wahl der Stimmenzähler

Heinz Rüger wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.

### 03. Abnahme Protokoll 85. JV

Das Protokoll der letzten Jahresver-

sammlung wurde im Vereinsheft Nr. 1/2023 publiziert. Es wurde von Rätö Möhr und Herwig Carmon gelesen und für gut befunden. Rätö und Carmon danken dem Verfasser für das interessant und vollständig abgefasste Protokoll. Ein nochmaliges Vorlesen wird nicht verlangt. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

### 04. Abnahme Jahresbericht

Der Jahresbericht 2023 wird aus speziellem Anlass erst im Dezember-Vereinsheft 2023 erscheinen. Rätö Möhr und Carmon Herwig haben es bereits gelesen und schlagen der Versammlung vor, es zu genehmigen. Carmon und Rätö heben die Ausführlichkeit und die Hingabe des Verfassers, Hans-Jörg, hervor und danken ihm für die grosse Arbeit. Rätö weist noch auf die Länge des Berichts hin (6 Seiten) und bezeichnet es als einmalig. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig mit Applaus.

### 05. Mutationen

Im Berichtsjahr musste die Veteranengruppe von drei Mitgliedern Abschied nehmen: Heinz Hinterkircher verstarb kurz vor seinem 100. Geburtstag, Erwin Rüger im Alter von 91 und Albert Diezi im Alter von 88 Jahren. Hans-Jörg berichtet aus dem Leben, dem vielfältigen Wirken und den Verdiensten der drei ehemaligen Vereinsmitglieder für den TVAZ und

bittet die Versammlung sich zum Gedenken an die Verstorbenen zu einer Schweigeminute zu erheben.

Erfreulicherweise gab es im Berichtsjahr keine Austritte und ebenso erfreulich ist, dass die Veteranengruppe mit Heinz Buttauer und Bruno Aebischer Nachwuchs erhalten hat. Hans-Jörg wünscht den neuen Mitgliedern und auch allen Anwesenden alles Gute.

Somit zählt die Veteranengruppe neu 37 Mitglieder (Vorjahr 38), wovon 17 auch der MiFit-Riege angehören. Zum wohl letzten Mal wurde der Beitrag der Veteranengruppe von CHF 20 bezahlt.

### 06. Auflösung der Veteranengruppe a. Was bisher geschah

An der 85. JV vom 16.1.2023 stellte Rätö Möhr den Antrag, die Veteranengruppe aufzulösen, sofern kein Nachfolger von Hans-Jörg als Obmann gefunden werden sollte. Ausschlaggebend dafür war der Rücktritt von Hans-Jörg per Ende 2023 und die Tatsache, dass sich bis dato kein Nachfolger finden liess. Die Versammlung einigte sich darauf, eine Arbeitsgruppe mit der zu erwartenden Auflösung der Veteranengruppe und der Vereinskasse einzusetzen. Diese Arbeitsgruppe, bestehend aus Hans-Jörg Brütsch, Peter Meier, Heinz Buttauer und Vittorio Zappia als Protokollführer, traf sich zu zwei Sitzungen, in denen einerseits die Auflösung evaluiert und vorgespurt

und andererseits die Verwendung des Geldes aus der Vereinskasse besprochen wurde. Im Weiteren befasste sich die Arbeitsgruppe mit der Organisation der Schlussreise der Veteranengruppe in den Kanton Appenzell. In weiser Voraussicht kündigte Hans-Jörg anfangs Jahr die Mitgliedschaft der Veteranengruppe TVAZ bei der Veteranengruppe des ZTV. Die Kündigungsbestätigung traf am 15.3.2023 seitens des ZTV ein.

### b. Antrag zur Auflösung der Veteranengruppe TVAZ

Hans-Jörg stellt mit der folgenden Begründung den Antrag, die Veteranengruppe TVAZ per 31.12.2023 aufzulösen:

“Weil ich anlässlich der 85. Jahresversammlung der Veteranengruppe vom 16.1.2023 meinen Rücktritt bekannt gab und kein neuer Ressortleiter in Sicht war, gab es den Mehrheitsbeschluss, die Veteranengruppe und die Vereinskasse in geordnetem Rahmen bis Ende 2023 aufzulösen, sofern kein neuer Leiter gefunden werden kann. Leider ist dies bis heute so geblieben.“

Seinem Antrag folgt die Versammlung einstimmig ohne Kommentar.

### 07. Abnahme der Jahresrechnung

Der Kassier, Heinz Buttauer, erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung des laufenden Vereinsjahres. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust ab. Vom Vermögen werden

bis Ende Jahr noch die Auslagen für Essen und Trinken anlässlich der JV 2023 und der Apéro am Fondueplausch bezahlt. Dazu kommt der Erlös aus der heutigen Hutsammlung. Der Restbetrag soll gemäss Traktandum 9 gemeinnützigen Institutionen zugutekommen. Die endgültige Kassenabrechnung wird den Revisoren überreicht, welche sie prüfen und zur Abnahme empfehlen. Die Schlussabrechnung kommt als Anhang ins Protokoll.

Die Jahresrechnung per 20.11.2023 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Die Arbeit des Kassiers wird herzlich verdankt.

#### **08. Antrag Auflösung der Veteranenkasse**

Der von Hans-Jörg gestellte Antrag, die Veteranenkasse per 31.12.2023 aufzulösen, wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

#### **09. Antrag Verwendung der Veteranenkasse**

Wie bereits unter Traktandum 7 erwähnt und aufgeführt, soll der Restbestand der Veteranenkasse gemeinnützigen Institutionen gespendet werden.

Der Obmann Hans-Jörg stellt folgenden Antrag:

Der Restbestand der Veteranenkasse soll den drei folgenden Institutionen zu gleichen Teilen gespendet werden:

- Stiftung Theodora, 5502 Hunzenschwil
- PluSport Behindertensport Schweiz, 8604 Volketswil

- MachTheater, 8050 Zürich

Hans-Jörg fragt die Versammlung an, ob andere Vorschläge gemacht werden. Dies ist nicht der Fall, so dass über den vorliegenden Antrag abgestimmt wird. Die Versammlung erklärt sich mit dem gestellten Antrag ohne Gegenstimme einverstanden.

Der Kassier, Heinz Buttauer, wird beauftragt, die Kasse aufzulösen und das restliche Geld zu gleichen Teilen den vorgeschlagenen Institutionen bis 31.12.2023 zukommen zu lassen.

#### **10. Verschiedenes**

Hans-Jörg übergibt dem Präsidenten des Stammvereins TVAZ, Marco Lier das Wort. Im Namen des Vorstandes des Stammvereins bedauert Marco Lier die Auflösung der Veteranengruppe. In Zukunft wird eine Person weniger im Vorstand einsitzen. Eine Anpassung der Statuten wird wohl nötig sein. Marco Lier bedankt sich herzlich beim Ressortleiter und seinem Team für die geleistete Arbeit.

Hans-Jörg informiert die Versammlung, dass im laufenden Jahr 11 Veteranen-Höcks stattgefunden haben, die von insgesamt 84 Veteranen besucht wurden. Der letzte Höck wird am 14. Dezember im Restaurant Albisriederhaus und nicht mehr im Restaurant Sternen stattfinden. Dem Wechsel liegt eine schlechte Bedienung im letztgenannten Restaurant zugrunde.

Der Höck wird zukünftig unter dem Namen "Aussersihler Treffen" und einem neuen Logo 5x im Jahr stattfinden. Die Tradition wird also weitergeführt, Hans-Jörg Brütsch organisiert und koordiniert den Anlass.

Hans-Jörg macht die Versammlung auf die GV des Stammvereins von Freitag, 1.3.2024 aufmerksam und lädt die Teilnehmenden ein, zahlreich daran teilzunehmen.

Die Versammlung zeigt sich spendabel: Die Hutsammlung schliesst mit dem stolzen Betrag ab.

Hans-Jörg fragt zum Schluss die Versammlung an, ob noch jemand das Wort wünsche. Hans Rohr meldet sich, dankt im Namen der Versammlung dem Vorstand und vor allem dem Obmann. Er schlägt vor, dass sich die Vorstandsmitglieder mit Partnerin zum Nachtessen treffen, welches aus der Vereinskasse bezahlt werden soll. Hans-Jörg nimmt den Vorschlag dankend entgegen.

Der Ressortleiter, Hans-Jörg, schliesst die letzte Jahresversammlung der Veteranengruppe mit den folgenden Worten:

Ein Jahr nach dem allzu frühen Tod von Max Werder habe ich das Amt des Ressortleiters bei den Veteranen übernommen. Darum möchte ich mich zum Schluss bei allen, die mich in den letzten 5 Jahren unterstützt haben,

ganz herzlich bedanken. Es war eine schöne, aber auch sehr arbeitsreiche Zeit, um euch, werte Veteranen, über all die Jahre hinweg ein schönes und gutes Jahresprogramm anzubieten. Ich durfte dabei eine gute Kameradschaft erleben. Dabei denke ich an alle Ausflüge und nicht zuletzt an den Veteranen-Höck, der mein Ein und Alles war.

Auch wenn die Anmeldungen zu diesen Anlässen in den letzten fünf Jahren stark schwankten oder gar harzig verliefen, durfte ich doch im Jahr 2023 immer mehr Veteranen an diesen Anlässen begrüßen.

Persönlich finde ich es sehr schade, dass der Turnverein Aussersihl nach 86 Jahren keine Veteranengruppe mehr hat. Offensichtlich haben sich die Zeiten geändert. Die jüngeren Vereinsmitglieder wollen nur noch Spass haben, aber im Verein selbst kein Nebenamt übernehmen. Ich kann euch versichern, dass das über längere Sicht nicht gut gehen wird.

Ich wünsche allen Anwesenden eine gute Zeit, Gesundheit, Glück und Gottes Segen auf all euren Wegen. Bevor ich aber von der Bühne verschwinde, möchte ich mich bei Heinz Buttauer und Vittorio Zappia für ihren Kurzeinsatz in der Veteranengruppe mit einem kleinen Präsent ganz herzlich bedanken.

Die 86. und letzte Jahresversammlung der Veteranengruppe TVAZ endet um 18:26 Uhr.

*Vittorio Zappia*

## Jahresbericht 2023 Präsident

Das Jahr 2023 stand einerseits unter dem Zeichen der Normalität (zum ersten Mal seit Langem war Corona überhaupt kein Thema mehr), andererseits aber auch unter dem Zeichen eines langsamen Umbruchs, von dem wir noch nicht so genau wissen, wohin er führt. Unser „Kerngeschäft“ – die Trainings in der Halle – verliefen in den gewohnten Bahnen, also spassig und abwechslungsreich, auch wenn bei den Frauen die Ressortleiterin Susi Tobler aus gesundheitlichen Gründen immer wieder mal passen musste und Alternativen für die entstandenen Lücken gefragt waren.

Wie schon im letzten Jahr verzeichneten wir einen stetigen Anstieg der Teilnehmerzahlen bei den jungen Polysportlern und bei den erwachsenen Trampolinern. Sie kamen immer wieder mal an die Kapazitätsgrenze in der Halle. Deshalb übernahmen die Jungen ab dem Sommer auch zwei Turnhallenstunden am Mittwochabend von den MiFitlern, die nicht mehr beide Hallen ausnützen.

Bei allen Ressorts und Gruppen ist die Leitersituation allerdings weiterhin angespannt. Die Angebote ruhen in allen Ressorts auf wenigen Schultern und bei Ausfällen müssen wir jeweils schnell improvisieren. An dieser Stelle passt wieder einmal der Hinweis, dass der Verein Kurse und Ausbildungen

für (künftige) LeiterInnen sehr gern übernimmt! Dies gilt für alle Altersstufen und Richtungen.

Beim Trampolin für Kinder zeichnet sich ebenfalls ein historischer Wechsel ab. Hauptleiter Heinz Rüger gibt Ende 2023 nach sage und schreibe 38 Jahren Leitertätigkeit sein Amt ab. Es war gar nicht einfach, diese Lücke zu füllen. Wir haben jetzt aber eine Lösung gefunden: mehr dazu beim Jahresbericht zum Trampolin.

Diesen positiven Entwicklungen stehen aber zwei negative Tendenzen gegenüber. Die erste ist in diesem Vereinsjahr schon über die Bühne gegangen: Die Veteranengruppe hat sich aufgelöst, da sie keine Nachfolge für den zurücktretenden Obmann Hans-Jörg Brüttsch gefunden hatte (weitere Details in seinem Jahresbericht).

Auch bei MiFit ist nach dem Rücktritt von Ressortleiter Peter Meier auf die nächste GV vom 1. März 2024 momentan noch nicht klar, wohin die Reise geht. Die Trainings in der Halle sind zwar durch den Einsatz von Heinz Buttauer gesichert. Die weitere Entwicklung und die Vertretung des Ressorts im Vereinsvorstand sind zur Zeit aber noch nicht geklärt.

Ihr seht also: Es läuft zwar gut in unserer Halle und bei unseren Freizeitaktivitäten im Gesamtverein und in den Ressorts, es gibt aber immer noch viel zu tun und zu regeln in den nächsten Jahren. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Der Turnverein Aussersihl bietet also weiterhin wie gewohnt neben der sportlichen Betätigung auch soziale Kontakte mit Kolleginnen und Kollegen im wöchentlichen Training und an unseren Freizeitanlässen. Darüber lest ihr jeweils in den Berichten im „Aussersihler Turner“ und in den

folgenden Jahresberichten der Ressortleiter und Gruppenleiterinnen.

Auf unser Angebot sind wir sehr stolz. Ich möchte deshalb allen Leiterinnen und Leitern, allen Organisatorinnen von Freizeitanlässen und den anderen Helfern im Hintergrund (Vereinsvorstand, Ressortvorstände, andere Ämter) ganz herzlich für euren Einsatz danken. Ohne euch läuft gar nichts!

*Marco Lier*





## Jahresbericht 2023 Polysport Dienstag

Training: Das vergangene Jahr war geprägt von abwechslungsreichem Training, das auf positive Resonanz stieß. Anfangs Jahr verzeichneten wir einen Rückgang der Teilnehmer, jedoch freut es uns, dass sich dies bis Ende Jahr verbessert hat. Die Anzahl Turnende lag im Durchschnitt zwischen 10-14 Personen. Aber nichts desto trotz versuchen wir im nächsten Jahr neue Mitglieder für das Dienstagstraining zu gewinnen. Die Leitersituation ist konstant, da wir dank eurem Einsatz verschiedene Springer spezielle Training übernahmen wie LeParcour, LaCross, Fitness etc..

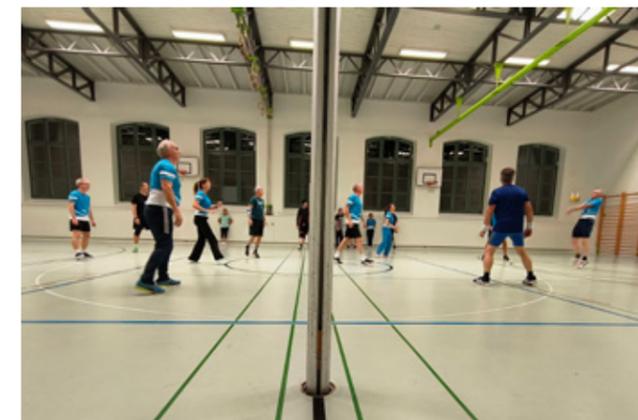
Tag der Vereinstür: Leider blieb der Tag der Vereinstür ohne Besucher, was als mäßiger Erfolg zu verbuchen

ist. Wir werden aber als Verein immer offen für Schnuppertraining sein. Plauschturnier: Das Plauschturnier hingegen war ein voller Erfolg mit zwölf begeisterten Mannschaften, guter Stimmung, sportlicher Freude und kulinarischem Genuss mit Spaghetti a discretion. Dieses Highlight soll auch im kommenden Jahr wieder fest in unserem Programm verankert werden. Auch das anschliessende Helferessen im Restaurant Waidhof war mit 16 Personen ein schöner sozialer Moment um uns auszutauschen und den langen Tag ausklingen zu lassen.

Ausblick für die Zukunft: Mit Stolz präsentieren wir unsere neue Webseite, die erfolgreich aufgeschaltet wurde. Im Jahr 2024 planen wir die Gestal-

tung neuer T-Shirts und überlegen kleinere Anpassungen in den Sportarten des Dienstagabendtrainings, um die Vielfalt und Attraktivität weiter zu steigern. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und hoffen auf einen weiterhin erfolgreichen Turnverein. Sportliche Grüsse

*Dani Tobler*



## Poly Freitag Ausflüge

Mondaynightskating + Gampel-Openair





## Jahresbericht 2023 Polysport Freitag

Bereits letztes Jahr stieg das Interesse von neuen Personen dem Polysport am Freitag beizutreten. Da die Gruppe bereits relativ gross war und die Halle teilweise an ihre Kapazitätsgrenze kam, mussten wir einen Aufnahmestopp tätigen.

Im Frühling bekamen wir jeweils am Mittwohabend eine weitere Halle, weswegen wir eine zweite Gruppe ins Leben berufen haben, damit wir weitere Mitglieder aufnehmen können. Seit da wächst die Mittwochsgruppe stetig und formt sich immer weiter.

Durch die hohe Anzahl aktiven Teilnehmenden konnten wir auch dieses Jahr wieder mit zwei Teams ans traditionelle Plauschturnier in der Turnhalle Fronwald antreten.

Neben den klassischen Sportabenden in den Hallen mit anschließendem Abendessen wurde auch dieses Jahr in der Gruppe viele andere gemeinsame Tätigkeiten gemacht. So wurde beispielsweise zusammen am Gampel-Openair zur Musik gerockt, mit den Inlineskates beim Mondaynightskating durch die Zürcher Strassen gerollt oder mit einem Hausboot in Frankreich die Gewässer unsicher gemacht.

*Samira el Nasr*



## Jahresbericht 2023 Polysport Trampolin Erwachsene

Auch im Jahr 2023 haben die erwachsenen Trampolinbegeisterten weiterhin jeden Dienstagabend mit großer Freude trainiert. Die Gruppe zeichnete sich durch eine tolle Teamdynamik aus und neue Mitglieder wurden herzlich aufgenommen und in die Gruppe integriert.

Das Training konzentrierte sich zum einen auf die Verbesserung der individuellen Fähigkeiten, von grundlegenden Techniken bis hin zu anspruchsvolleren Sprüngen und Kombinationen. Jedoch steht bei unserer Gruppe der Spass im Vordergrund und so haben wir auch in diesem Jahr viele schöne Abende mit Sport und guten Gesprächen in der Halle verbracht.

Als Gruppe freuen wir uns das Jahr noch mit ein paar Trainingseinheiten ausklingen zu lassen und gemeinsam neue Höhen zu erklimmen und die Freude am Trampolinspringen weiter zu teilen.

*Andrea Unruh*



## Jahresbericht 2023 Polysport Trampolin Jugend

Jahresbericht der Trampolin Jugi

Kurzform:

- Anzahl Trainings: 38
- Anzahl Teilnehmer: 5-10
- Anzahl Leiter im Einsatz: 2-3
- Unfälle: keine
- Begeisterung der Kids: gross
- Nachfrage von neuen: weiterhin sehr gross

Bereits ist in 6 Wochen wieder Weihnachten und das Jahr 2023 auch schon wieder Geschichte! Zeit ein paar Blicke zurückzuwerfen und das Jahr Revue passieren zu lassen.

Bei den Trampolin Kids ging das Training weitgehend in den üblichen Bahnen. Jeden Dienstag konnten wir auf zwei bis drei Geräten die unge-

stümen Jugendlichen auf dem Trampolin beglücken. Die Begeisterung der Jungen ist immer wieder inspirierend und anstrengend zu gleich. Es macht aber immer noch Spass und bereitet gegenseitige Begeisterung, wenn ein neuer Sprung oder Salto gelingt!

Durch den Rücktritt von Markus wurde die Leitersituation 2023 wieder enger. Mirko, Hili und meine Wenigkeit haben uns die Trainings aber immer gut organisieren können. Seit Herbst haben wir glücklicherweise wieder Verstärkung bekommen mit Sandra Medeiros. Ihre beiden Kids sind neu im Trampoltraining und Sandra konnten wir als Leiterin motivieren – suuuuper. So sind wir aktuell 12 Aktive und weiterhin 21 Kids auf der Warteliste.

Wir sind im laufenden Jahr ein paar-mal zusammengesessen und haben die aktuelle Leitersituation und die Zukunft besprochen. Wie bereits verschiedentlich angekündigt werde ich die Hauptleitung Trampolin per Ende Jahr aufgeben. Dadurch verändert sich natürlich einiges. Sandra und Hili haben sich für einen J&S Leiter Kurs Trampolin angemeldet und werden zu J&S Leitern ausgebildet. Sie investieren eine ganze Woche Ihrer Freizeit in Magglingen für die Trampolinkids und auch den TVAZ – herzlichen Dank schon mal an dieser Stelle.

Die J&S Kurse macht in verschiedener Hinsicht Sinn. Durch meinen Rücktritt hätten wir sonst keinen J&S Leiter mehr und könnten keinen J&S Kurs mehr führen. Dank J&S konnte der TVAZ in der Vergangenheit immer wieder J&S Gelder bekommen und so unter anderem die Trainings und die Leiter finanzieren. Dies wird nun dank den neuen J&S Leitern Sandra und Hili weiterhin möglich sein.

Ich bin sehr froh, dass es so weitergeht mit den Trampolin Kids und ich mich zurückziehen kann und das Training in guten Händen weiss – man kann es nicht genug Danken.

Das war also mein letzter Jahresbericht in dieser Funktion. Nach nunmehr 38 Jahren leite ich das Trampolin. Gestartet 1986 mit 22 Jahren als Nachfolger von Viktor Carisch – wow irgendwie war dies in einem anderen

Leben – noch vor Corona, noch vor Internet und Handy und allem, unglaublich und trotzdem, vergangen wie im Fluge. Die Begeisterung fürs Turnen und das Trampolin im Speziellen ist bei mir aber ungebrochen. Trotzdem ist es nun Zeit neuen Kräften Platz zu machen. Ich freue mich auf die Zeit, in der ich „nur“ noch im Polysport meinen Bewegungsdrang ausleben kann und ab und an mal eine Lektion Intercross oder Burnergames oder was immer geben kann.

Ich danke Hili, Sandra und Mirko für Ihren Einsatz für die Trampolinkids. Ich bin Euch sehr dankbar, dass dank Euch das Trampolin mit den Jugendlichen im TVAZ weiterhin Geschichte schreibt.

Den Eltern und Kids danke ich auch fürs Vertrauen. Viele Jahre konnten wir unfallfrei aber mit viel Begeisterung das Trampolturnen den ungestümen Kindern weitergeben. Ich bin mir sicher – auch wenn Sie die Sportart wechseln und /oder weggehen vom TVAZ – wir konnten Ihnen bestimmt ein paar wertvolle Tipps fürs Leben mitgeben. Nimm's sportlich – in jeder Hinsicht.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen herzlich für Euren Support.

*Euer Trampolinleiter in baldigem  
(un)Ruhezustand Heinz Rüger*

## Jahresbericht 2023 Polysport Freizeit

Lange war unklar, ob wir das Freizeitprogramm noch in dem Rahmen wie gewohnt zukünftig durchführen können. Der Grund war die schwindende Anzahl Teilnehmer im Jahr 2022.

Erfreulicherweise fand das Freizeitprogramm im Jahr 2023 wieder Anklang. Im Februar war ein bescheidenes Grüppli unterwegs auf den Schneeschuhen. Im März fand das legendäre Schneeweekend in Wildhaus statt, wo doch 10 Personen anwesend waren; natürlich nicht in dem Ausmass wie in anderen Jahren. Am besten belegt war der Vereinsausflug ins Schieferplattenmuseum im Juni 2023. Schön waren auch passivere Turner\*innen mit dabei.

Anstatt ruhig auf dem Fluss zu tuckern, fand dieses Jahr ein wildes Rafting Weekend in Versam statt.

Im warmen September waren einige unterwegs im malerischen Jura und zu guter Letzt: Eine grosse Blatter inklusiv Anhang waren beim Wellnessweekend auf dem Stoos entspannen. Ich freue mich, dass das Freizeitprogramm wieder mehr Teilnehmer\*innen zu verzeichnen hat und bin motiviert, nächstes Jahr wieder ein umfangreiches Freizeitangebot zu präsentieren.

Vielen Dank all den Organisator\*innen.

*Jeannette van der Heide*



## Jahresbericht 2023 MiFit

Mein letzter Jahresbericht nach 8 Jahren im Amt ist eine Enttäuschung. Ein Ressort-Leiter: Leider nicht in Sicht. Der älteste Turner in unser Riege ist im 94. Lebensjahr. Mit Vittorio Zappia konnten wir wenigstens wieder ein Turnleiter gewinnen. Vittorio, herzlichen Dank für deine Einsätze. Leider können wir mit Turnenden aus der Poly-Sport Riege in nächster Zeit nicht rechnen. Mit Bruno Aebischer und Vittorio Zappia verzeichnet die MiFit 2 Neuzugänge. Eine magere Bilanz. Wären einige Uebertritte aus der Poly-Sport längst überfällig. JA

Die MiFit kommt nach reiflicher Ueberlegung zum Schluss, dass sie aus dem Vorstand des Stammvereins austritt. Das heisst; dass kein Mitglied mehr im Vereinsvorstand

Einsatz nimmt.

Vor über 100 Jahren am 2. Juni 1878 haben sich einige beherzte Ausser-sihler Turner entschlossen, sich vom Turnverein abzuspalten und den Männerturnverein Aussersihl zu gründen. Eine Entscheidung, welche den damaligen sturren Vereinsvorstand aushebelte; eine gewünschte Männerriege zu gründen. Leider wurde der MTVA ca. 2008 aufgelöst.

Seit Jahrzehnten waren der Ressortleiter und der Leiter der MiFit nur ein Anhängsel des Vorstandes mit 2 Stimmen gegen 6 Stimmen des Stammvereins. Das heisst: Kein Durchkommen mit einem Antrag zu unseren Gunsten.

Restaurant  
**Sternen**



**Albisrieden**

**Gutbürgerliche Schweizer Küche**

Albisriederstrasse 371  
8047 Zürich  
Telefon +41 44 492 15 30  
[www.sternenalbisrieden.ch](http://www.sternenalbisrieden.ch)

Montag-Freitag 08.00-23.00 Uhr  
Samstag 09.00-23.00 Uhr  
Sonntag 09.00-22.00 Uhr  
[info@sternenalbisrieden.ch](mailto:info@sternenalbisrieden.ch)

Mit dieser Gesinnung im Vorstand ist es nur noch eine Frage der Zeit bis die MiFit infolge Nachwuchs-Mangel aufgelöst wird, ohne Wenn + Aber. Der Vorstand hat in über 150 Jahren mit verschiedenster Besetzung, leider immer noch nichts gelernt. Traurig aber wahr.

Hat der Verein noch eine Zukunft mit jungem Nachwuchs, welcher nach einigen Jahren „Die Haue putzt“ und wieder Austritt. Ist in der heutigen Zeit Mode, einen Verein und sein Infrastruktur zu, bis der eigene Bewegungsdrang nachlässt und Mann/ Frau den Verein wieder verlässt.

Einige Gedanken von einem scheidenden Ressort-Leiter.

*Peter Meier*



## Letzter Jahresbericht 2023 der Veteranen

Es ist Mitte September 2023 und ich darf für Euch zum letzten Mal, meinen Jahresbericht abfassen, denn die nächste und letzte 86. Jahresversammlung der Veteranengruppe wurde auf Montag, 20.11.2023, 17.00 Uhr im Restaurant «Zebra» festgesetzt. Somit bleibt mir nicht mehr viel Zeit, um diesen Bericht zu schreiben.

### Jahresversammlung

Zum Glück wurde die Pandemie im Jahre 2022 als beendet erklärt und wir konnten frohen Mutes die 85. Jahresversammlung am 16.01.2023 im Restaurant «Zebra» durchführen. Wir sind froh, dass es den Wirt Josef gibt. Er hat uns für diesen Anlass sein Restaurant zur Verfügung gestellt. Josef, Dir gehört ein herzliches Dankeschön. Denn in der heutigen Zeit wird es für

Vereine immer problematischer, in der Stadt Zürich, ein Restaurant zu finden, in dem man eine Versammlung abhalten kann.

So kam es, dass 12 Veteranen zu dieser Versammlung erschienen. 8 Personen haben sich aus unterschiedlichen Gründen abgemeldet. Unser Präsident, Marco Lier, hat sein Erscheinen aus beruflichen Gründen zu einem späteren Zeitpunkt angekündigt.

Pünktlich um 17.15 Uhr eröffnete ich die Versammlung. Es folgten die Abarbeitung der genehmigten Traktanden ohne Probleme bis zur Wahl des Ressortleiters für das Jahr 2023. Wie schon bei Antritt meines Amtes vor 5 Jahren, gab ich meinen Rücktritt als

INTERSPORT Voit  
Albisriederstrasse 342  
CH-8047 Zürich  
T: 044 492 35 31  
www.voitsport.ch



#### Öffnungszeiten

Mo:	Feb. - Okt.: Geschlossen
	Nov. - Jan.: 14.00 - 18.30
Di - Fr:	09.00 - 18.30
Sa:	08.00 - 16.00

**Berg- Ski- Laufsport**  
**Fussball und Tennis**

Ressortleiter auf Ende 2023 bekannt. Somit werde ein Neuer Ressortleiter gesucht.

Nach längerem Schweigen und aufgrund der Tatsache, dass der Nachwuchs in der Veteranengruppe fehlt und das Interesse immer mehr schwindet, stellte Rätö Möhr den Antrag, falls kein Nachfolger bis Ende 2023 gefunden wird, die Veteranengruppe per Ende 2023 aufzulösen und den in der Kasse befindlichen Obolus sinnvoll aufzubrauchen. Auch wenn mit diesem Antrag nicht Alle einverstanden waren, wurde dieser mit Mehrheitsbeschluss als Tatsache erklärt. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Jahresbeitrag für die Veteranengruppe für dieses Jahr bei Franken 20.00 zu belassen. Somit ist der Jahresobolus zum letzten Mal zu entrichten. Herzlichen Dank.

Mit grossem Applaus wurde Vittorio Zappia als Protokollführer für ein weiteres Jahr in seinem Nebenamt bestätigt. Weil unser langjähriger und zuverlässiger Kassier, Jürg Billing, kurzfristig gekündigt hatte, musste ein Nachfolger gesucht und gefunden werden. Heinz Buttauer wurde als neuer Kassier mit grossem Applaus in seinem Amt bestätigt. Ich danke den beiden gewählten Personen, dass Sie mit mir das Schiffchen bis Ende 2023 steuern werden.

In der Zwischenzeit war auch Marco Lier in unserer Gesellschaft eingetrof-

fen und richtete noch ein paar Worte an unsere Versammlung. Danach wurde die Jahresversammlung um 18.37 Uhr als geschlossen erklärt und wir konnten zum gemütlicheren Teil übergehen.

(Das Protokoll zur 85. Jahresversammlung wurde im Vereinsheft Nr. 1/23 für Jedermann veröffentlicht).

### **Kündigung bei der Veteranengruppe des ZTV**

Für jedes Veteranenmitglied bezahlten wir von unserem Jahresbeitrag (20.00) jeweils Franken 5.00 an die ZTV Veteranen Vereinigung. Dieser Betrag wird ca. Ende März durch den ZTV erhoben. Da wir voraussichtlich die Veteranengruppe per Ende 2023 auflösen werden, habe ich bei der Veteranenvereinigung des ZTV, am 01.02.2023 die schriftliche Kündigung auf 31.12.2023 eingereicht. (Kündigungen können jeden Monat an den ZTV eingereicht werden. Will man aber nicht länger bezahlen, muss diese in den ersten 6 Monaten des Jahres erfolgen, ansonsten man noch für das Folgejahr bezahlen muss). Die schriftliche Kündigungsbestätigung erhielt ich vom ZTV am 15.03.2023 mit einem E-Mail.

### **Generalversammlung des TVAZ**

Diese fand am Freitag, 3. März 2023 in der Sporthalle Bullinger statt und wurde von 62 Mitgliedern, darunter vielen Veteranen, besucht. Marco Lier führte zügig durch das Programm, denn bis 22.00 Uhr mussten wir die

Halle wieder aufgeräumt verlassen. (Das Protokoll der 154. Generalversammlung ist im Vereinsheft 1/2023 zu lesen).

### **Obmänner Versammlung in Wila**

Diese fand am 22. April 2023, ab 12:30 Uhr in der schönen Mehrzweckhalle Eichhalde in der Gemeinde Wila, im schönen Tösstal statt. Zu diesem Termin begleitete mich, wie in den letzten Jahren zuvor, Peter Meier. Nach Abarbeitung der üblichen Traktanden, einem feinen Apéro, gespendet von der Gemeinde Wila, war die Versammlung gegen 18:00 Uhr beendet. Peter herzlichen Dank für deine Begleitung.

### **Frühlingswanderung**

Für diesen Anlass haben sich 17 Wanderinnen und Wanderer, sowie 8 Nichtwander-innen und Nichtwanderer angemeldet. Die Wandergruppe traf sich um 07.45 Uhr zu Kaffee und Gipfel im Restaurant «Oskar» im HB Zürich. Nach der Bahnfahrt bis Bhf. Fehraltorf, wo wir um 09.00 Uhr eintrafen, begann die Wanderung nach Oberillnau. Die Wanderroute führte von Fehraltorf auf eine Anhöhe über dem Dorf Gutenswil. Danach vorbei am Wildert Weiher nach Illnau und weiter nach Oberillnau.

Als auch die Nichtwanderer-Gruppe mit Bahn und Bus im Restaurant «Löwen» eintrafen gab es einen Apéro und danach wurde uns gegen 13.00 Uhr das sehr feine Mittagessen serviert. Nach Kaffee und Kuchen,

verweilten die einen noch im schönen Garten. Die letzten Teilnehmer verliessen gegen 17.00 Uhr den Garten, um in die eigenen vier Wände zurückzukehren. An diesem Tag hatten wir grosses Wetterglück, regnete es doch die Tage zuvor und danach. Ich bedanke mich bei allen, die dabei waren.

(Der ausführliche Wanderbericht ist im Vereinsheft 2/2023 zu lesen).

### **Veteranentagung in Tägerlen**

Infolge Ferienabwesenheit meinerseits, wurde dieser Anlass durch mich nicht besucht. Trotzdem fragte ich den Veteranenobmann vom TV Wiedikon an, ob die Möglichkeit bestehe, dass sich Interessenten aus unserer Veteranengruppe, Ihnen anschliessen dürfen. Denn ich wollte unseren Mitgliedern den Besuch dieses Anlasses nicht vorenthalten. Peter Meier und Claudio De Marco nahmen die Gelegenheit wahr und fuhren mit den «Wiediker» an die Tagung. Ich danke dem Obmann und den Kameraden des TV Wiedikon für diese Unterstützung.

### **Sommerausflug «Insel Ufenau»**

Alles war bereit für den Sommera Ausflug auf die Insel Ufenau. 25 Plätze auf dem Schiff für die Hin- und Rückfahrt, sowie im Inselrestaurant waren reserviert. Doch die Wetterprognosen liessen diesen Anlass am 26. August 2023 nicht zu. So musste ich bei der Zürisee Schifffahrt Gesellschaft, als auch im Restaurant und allen 23 an-

gemeldeten Personen am Vortag telefonisch oder per SMS absagen. Mir war das Wohlbefinden der Teilnehmer wichtiger und wollte auch kein Risiko eingehen. Denn die Meldungen über viel Regen, Überschwemmungen und Sturmschäden in den Tagen zuvor haben mich zu diesem Schritt veranlasst.

### **Veteranenreise «Fahrt ins Blaue»**

An der 85. Jahresversammlung wurde ich beauftragt, den Inhalt der Veteranenkasse sinnvoll abzubauen. Aus diesem Grund wurde ein Gremium bestehend aus unserem Kassier, Heinz Buttauer, dem Protokollführer, Vittorio Zappia, Peter Meier als Beisitzer und meine Wenigkeit als Ressortleiter einberufen.

Unsere 1. Sitzung hielten wir am 13.03.2023 im Restaurant «Sternen» in Albisrieden ab. Dabei suchten wir Lösungen: 1. Um die Veteranengruppe ordnungsgemäss aufzulösen. 2. Die Gelder in der Veteranenkasse sinnvoll aufzubrechen und den Rest aufzuteilen. Weil die Aussichten für einen Nachfolger als Ressortleiter nur gering sind, mussten wir uns in erster Linie mit dem Abbau der Veteranenkasse befassen. Darum wurden an dieser Sitzung diverse Vorschläge eingebracht, um den Abbau voranzutreiben. Wie jeder weiss, besteht unsere Veteranengruppe mehrheitlich aus älteren Mitgliedern. Darum suchten wir aus den vielen Vorschlägen, eine Car-Reise, unter

dem Motto: «Fahrt ins Blaue» aus. Denn da können viele mitreisen und man muss nicht viel gehen, kann aber den Tag geniessen.

Das Reiseziel «Appenzell» war schnell gefunden. Nunging es an den Tagesablauf. Als auch dieser feststand, holte ich bei div. Car-Unternehmen Reiseofferten ein. Von einem, mir gut bekannten Car-Unternehmen, erhielt ich die beste Offerte. Die Reise wurde dort mal provisorisch gebucht. Gleichzeitig verschickte ich 39 Couvert mit den Einladungen zur «Fahrt ins Blaue» an alle Veteranen. Danach trafen bei mir 24 Anmeldungen und 8 Abmeldungen ein. Vom Rest der Empfänger hörte ich nichts.

Heinz Buttauer und meine Wenigkeit suchten im Monat Juni das Hotel/Restaurant «Appenzell» in der Ortschaft Appenzell auf, um dort ein Probeessen durchzuführen. Als auch das Menü und der Aufenthaltsablauf im Restaurant feststand wurde das Car-Unternehmen mit den letzten Angaben in Kenntnis gesetzt.

Am 20.08.2023 wurde an alle angemeldeten Personen, der Tagesablauf für die «Fahrt ins Blaue» und gleichzeitig die briefliche Einladung zur letzten Jahresversammlung zugestellt. Auf dieses Schreiben hin, erreichten mich leider, aus privaten Gründen, wieder zwei Absagen für die Reise.

Am 14. September 2023, um 08.10

Uhr standen 22 Veteranen auf dem Carparkplatz hinter dem HB Zürich und warten auf die Dinge, die da kommen werden. Als unser Gefährt eintraf, konnte jeder Teilnehmer einen Fensterplatz aussuchen. Pünktlich um 08.30 Uhr ging die Fahrt los. Selbstverständlich wurde das Reiseziel noch nicht verraten. Auf der A2 fuhren wir in Richtung Winterthur nach Wengi im Kanton TG. Im Restaurant «Schäfli» wartete auf uns ein grosser Gipfel und einen Kaffee. Da wir zeitlich im Vorsprung waren, fuhren wir auf Umwegen nach St. Gallen. Nun wurde es Zeit, das Reiseziel bekannt zu geben. Trotz leichtem Regen trafen wir pünktlich in Appenzell ein. Nach kurzem Fussmarsch wurden wir herzlich durch das Personal vom Restaurant «Appenzell» empfangen. Nach dem Apéro durfte ich meine Gäste in einen schönen antiken Renaissance Saal führen, wo uns das Menü und danach Kaffee und Dessert serviert wurde. Wir danken dem Personal für die sehr gute Bedienung und den kulinarischen Höhenflug. Die Heimfahrt führte uns am kleinen Kirchendenkmal: «Die Schlacht am Stoss» vorbei ins Rheintal. Via Walensee und der A3 fuhren wir zurück an den Ausgangsort.

Wir dürfen stolz und froh sein, einen so schönen Tag verbracht zu haben. Trotzdem erlaubt mir noch ein herzliches Dankeschön an unsere Veteranen-Vorgänger zu richten. Denn diese haben es uns ermögli-

cht, dass wir mit ihren Spenden und Beiträgen, nun die Früchte ernten durften. Herzlichen Dank an ALLE. (Dieser Bericht ist erst im Dezember Vereinsheft zu lesen).

Voraussichtlich werden wir vom Auflösungs-Gremium unsere nächste Sitzung am 27. Oktober 2023 im Restaurant «Zebra» abhalten. Dabei werden wir diverse Vorschläge ausarbeiten, wie und an wen wir den Rest unserer Finanzen zukommen lassen werden. Die ausgearbeiteten Vorschläge, kommen an der letzten Jahresversammlung der Veteranen zur Abstimmung. Zum Jahres-Ende wird die leere Kasse von den Kassen-Revisor/Innen geprüft und der Prüfbericht kann dann im Vereinsheft 01/2024 gelesen werden.

### **Veteranen-Mutationen**

Erfreulicherweise darf ich verkünden, dass wir in diesem Jahr zwei Mal Zuwachs bekommen haben. Heinz Buttauer durfte ich ab Januar 2023 und Bruno Aebischer ab August 2023 als neue Veteranenmitglieder anwerben und begrüssen. Zurzeit haben wir einen Mitgliederbestand von 38 Personen.

Leider hat das Leben nicht nur Sonnenseiten, sondern auch Schattenseiten. Denn wir mussten uns von drei liebenswerten Kameraden für immer verabschieden.

Es sind dies:

Unser ältestes Mitglied

Dr. Heinz Hinterkircher wurde am 13. April 1923 geboren.

Er war seit 1938 Mitglied in unserem Verein und spielte während 16 Jahren beim damaligen ZSC, Eishockey in der 1. Mannschaft. Er verstarb am 27. März 2023 kurz vor seinem 100. Geburtstag. Seine Beerdigung fand am 13. April in der heilig Geist Kirche in Höngg, an seinem ehemaligen Wohnort statt.

Unser Ehrenmitglied, Erwin Rüger wurde am 27.08.1932 geboren und verstarb am 07. April 2023.

Erwin war zuvor Mitglied im Turnverein Küsnacht, bevor er im Jahre 1960 bei uns in den TVAZ trat. Dank seiner Umgänglichkeit, seinem vollen Einsatz für den TVAZ wurde er im Jahre 1984 zum Ehrenmitglied ernannt. Erwin hatte anlässlich seiner Mitgliedschaft, etliche «Ämtli» zum Wohle unseres Vereins getätigt. So war er bis zu seinem 88. Altersjahr mit seinem Velo, bei Regen und Sturm unterwegs, um uns Mitgliedern das Vereinsheft in den Briefkasten zu werfen. Erwin, wird bei uns in guter Erinnerung bleiben

Unser Mitglied, Albert Diezi

Er wurde am 8. April 1935 geboren und verstarb am 9. Juni 2023.

Albert trat im Jahre 1951 unserem Turnverein bei. Dabei bekleidete er diverse Ämter. So war er Jugendgruppenleiter und Rechnungsführer. Er war Mitglied im MiFit Freizeit und ab 2015 Passivmitglied. Seit 1979 war

er Veteran und ein gern gesehener Gast bei den Veteranen-Höck. Seine väterliche und liebenswerte Art wird uns für Immer fehlen.

An allen Beerdigungen wurde ich von einigen Veteranen begleitet. Herzlichen Dank.

Leider mussten auch einige TV-Mitglieder von Ihren Liebsten für immer Abschied nehmen. Auch diesen Trauernden wünsche ich viel Kraft und gute Freunde, um den Verlust gut verarbeiten zu können.

«Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind».

### Veteranen-Höck

Bekanntlich findet dieser Anlass, mit zwei Ausnahmen, immer am 1. Donnerstag im Monat statt. Das Ziel ist das Restaurant «Sternen» in Albisrieden. Bei einem gemütlichen Höck von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr spricht man über den Turnverein und über vieles mehr. Die Teilnehmerzahlen schwanken zwischen 5 bis 12 Personen. Je nach Lust und Laune und entsprechendem Gesundheitszustand der Teilnehmer.

### Zur Erinnerung

Weil der Redaktionsschluss für das «Dritte» Vereinsheft 2023 schon am 15.11.2023 vorgesehen ist, kann leider in diesem Bericht, der geplanten «Fondue-Plausch» für die Veteranen, vom Freitag, 1. Dezember 2023, nicht mehr umschrieben werden.

### Werte Mitglieder und geschätzte Veteranen

Zum Schluss möchte ich mich bei allen, die mich in den letzten 5 Jahren unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Es war eine schöne, aber auch sehr arbeitsreiche und intensive Zeit. Um Euch, werte Veteranen, über all die Jahre, ein schönes und gutes Jahresprogramm anzubieten. Ich durfte dabei eine gute Kameradschaft erleben. Dabei denke ich an alle Ausflüge und nicht zuletzt an den Veteranen-Höck der mein Ein und Alles war. Auch wenn die Teilnehmerzahlen in den letzten fünf Jahren stark schwankten, durfte ich doch im Jahr 2023 immer mehr Veteranen an diesem Anlass begrüßen.

Ich persönlich finde es sehr schade, dass der Turnverein Aussersihl, nach 86 Jahren keine Veteranengruppe mehr hat. Offensichtlich haben sich die Zeiten geändert. Die jüngeren

Vereinsmitglieder wollen nur noch Spass haben aber im Verein selbst kein Nebenamt übernehmen. Dies wird über längere Sicht nicht gut gehen.

Auch wenn ich nicht mehr Ressortleiter bin, habe ich mich entschlossen, den Veteranen-Höck im Sinne der beiden Erfinder; Karl Bögli und Ernst Marty, weiter am Leben zu erhalten. Wer Lust und Laune hat, der darf weiterhin an den Veteranen-Höck kommen. Es kann sein, dass dieser nicht mehr alle Monate stattfinden wird. Ich werde aber einen Weg finden, um Euch, geschätzte Veteranen, rechtzeitig zu benachrichtigen. Denn Kameraden zu haben im Alter ist für das soziale Umfeld sehr wichtig. Ich danke für Eure Aufmerksamkeit.

*Hans-Jörg Brüttsch*

**GRAFIK WERBUNG DRUCK**  
**OFFSET HALLER**  
Tel. 044 886 31 00  
info@offsethaller.ch  
www.offsethaller.ch



## Jahresbericht 2023 FrauenTurnen

### Turnen

Am Dienstag, 10. Januar hatten wir unsere Jahresversammlung im Restaurant Roter Stein. Mit 15 Anwesenden war Sie gut besucht.

Leider mussten wir schon am 21. März auf das Turnen verzichten. Da das Kirchgemeindehaus Bullinger durch den Gemeinderat besetzt war, brauchte der Quartierverein Ausser-sihl für die GV unsere Turnhalle. Zur Entschädigung hätten wir die Halle einmal in den Schulferien benützen können. Von diesem Angebot machten wir kein Gebrauch.

Die letzte Turnstunde vor den Sommerferien hatten wir abgesagt. An diesem Tag stieg das Thermometer auf 35 Grad und schon einige Tage zuvor war es sehr heiss. Somit war

die Turnhalle schon sehr aufgeheizt. Leider musste ich mich in den Sommerferien wieder einer Operation unterziehen somit war ich wieder auf die Übernahme der Turnstunden angewiesen. Trix, Ulla und Claudia haben diese erfreulicherweise übernommen.

Die ganzen Sommerferien durch war es sehr heiss und auch nach den Ferien stieg das Thermometer immer noch auf über 30 Grad. Claudia hatte trotzdem versucht die erste Turnstunde nach den Ferien aufrecht zu erhalten. 2 Teilnehmerinnen wagten sich in die Halle.

Bis in die Herbstferien hinein hielt das schöne und warme Wetter an.

Auch dieses Jahr benützten wir wieder die Gelegenheit im November am Angebot des ZSS teilzunehmen. Somit hoffen wir, dass die eine oder andere Frau von dem Schnupper-Angebot Gebrauch macht.

Die letzte Turnstunde im 2023 werden wir am 12. Dezember haben.

Zum ersten danke ich Trix, Ulla und Claudia ganz herzlich für die Übernahme der Leitertätigkeit. Zum zweiten auch herzlichen Dank an Christine und Ursi für die gute zusammenArbeit in unserem Ressort.

*Susi Tobler*

### Freizeit

Im 2023 konnten wir endlich wieder unsere geplanten Aktivitäten ohne Einschränkungen durch Corona oder schlechtem Wetter durchführen.

Am 13. Februar trafen sich 3 Turnerinnen zum Kegeln im Restaurant Schützenruh. Ich gesellte mich als «Schreiberling» dazu. Die Kegelbahn war für eine Stunde reserviert. Leider hatte die Kegelbahn gemäss Aussage der Keglerinnen einen starken Rechtsdrall weshalb nicht immer die gewünschten Treffer resultieren. (ob dies wirklich an der Bahn lag.....)? Zum anschliessenden Nachtessen gesellten sich noch 3 weitere Turnerinnen zu uns.

In den Frühlingsferien am 25. April

haben 5 Turnerinnen im alten botanischen Garten in Zürich einen kurzen Spaziergang gemacht. An diesem Tag war typisches Aprilwetter, es gab kurze Aufhellungen, dann wieder Regen. Zudem war es recht kühl. Zum Glück regnete es während unseres Aufenthalts im botanischen Garten nicht. Wir waren eher etwas früh im Jahr dran, so dass noch nicht allzu viele Pflanzen blühten. Immerhin gab es einige Frühblüher, welche wir bestaunen konnten. Anschliessend begaben wir uns zum Mittagessen ins Restaurant Glockenhof, wo Rita noch zu uns stiess.

Am 1. Juni trafen sich 7 Frauen im HB. Unser Ziel war der Zugersee. Wir fuhren mit dem Zug und Bus zur Schiffshaltestelle Arth am See. Das Wetter war fröhlich warm. Im Oberdeck des Schiffs konnten wir am Schatten einen Apéro geniessen. Nach einer Stunde erreichten wir Zug. Wir spazierten der Seepromenade entlang zum Landsgemeindeplatz, wo auf der Terrasse der Brasserie Löwen ein Tisch für unser Mittagessen reserviert war. Da bereits die Vorbereitungsarbeiten für eidgenössische Jodlerfest im Gange waren, wurde es uns zu laut, so entschlossen wir uns nach dem Essen, in einer Confiserie Richtung Bahnhof bei Kaffee und Kirschtorte noch eine Weile zusammenzusitzen.

Während den Sommerferien, am 25. Juli trafen sich 8 Frauen bei feuchtem,

regnerischem Wetter beim Römerhof. Wir fahren mit der Dolderbahn zur Bergstation. Von dort spazierte wir ganz gemütlich in einer guten Viertelstunde zum Restaurant Degenried. Zum Glück hatte Petrus ein Einsehen mit uns, so dass wir trockenen Fusses im Restaurant ankamen. Nach dem Apéro, spendiert von der Kasse, genossen wir ein feines Nachtessen. Auch auf dem Rückweg blieben wir vom Regen verschont.

Endlich klappte es nach dem 3. Anlauf mit unserer Herbstwanderung auf dem Elmer Höhenweg. Bei schönem aber heissem Wetter trafen sich am frühen Morgen 7 Turnerinnen am Hauptbahnhof. Wir fahren mit dem Zug und Bus nach Elm. Dort verliess uns Margrit, um mit der Gondel zum Ampächli zu fahren. Die restlichen 6 Wanderinnen fahren mit dem Bus weiter bis Obererbs. Dort in der Skihütte stärkten wir uns zuerst mit Kaffee und Kuchen, bevor wir unsere Wanderung unter die Füsse nahmen. Die Wanderung führte uns mit leichtem Auf und Abs in ca. 2 Stunden zum Alpbeizli Älpli, wo wir dann auf Margrit trafen. Immer wieder warfen wir einen Blick zum berühmten Martinsloch. Nach dem Mittagessen ging es mit der Gondelbahn hinunter nach Elm und von dort mit Bus und Zug nach Hause.

Am 16. Oktober trafen sich 15 Frauen zu unserem traditionellen Fondueessen, zum ersten Mal im Restaurant Zebra. Nach Apéro und Chips wur-

den die Caquelon aufgetragen und wir konnten das Brot auf die Gabel stecken. Los ging es mit dem Rühren im heissen Käse. Das Fondue war ausgezeichnet, so dass wir alle der Meinung sind, nächstes Jahr wieder zu kommen. Am Schluss überraschte uns der Wirt noch mit einem feinen Caramelchöpfli.

Das Jahr schliessen wir am 4. Dezember mit dem Chlaushock ab, wiederum im Restaurant Sternen Albisrieden. Nach dem Nachtessen vergnügen wir uns bei Lotto und Plaudern.

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit. Ich habe wieder ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm zusammengestellt und hoffe auf eine rege Beteiligung.

*Ursi Jäggli*

### Aufruf Leiterin gesucht

An unsere Jüngeren Vereinsmitglieder habe ich eine Bitte. Ich wäre sehr froh unser Leiterteam um eine oder zwei Frauen aufzustocken. Wer etwas Erfahrung mit Kräftigungs-, Dehnungsübungen und etwas Gymnastik mit Schrittkombinationen hat oder einfach eine neue Herausforderung annehmen möchte, kann sich gerne bei mir melden.

*Susi Tobler*



### Geschäftsaufgaben unserer Inserenten

Das **Restaurant Weinstube** ist ein beliebter Treffpunkt der Aussersihler Turnerfamilie. Der Inhaber, Thomas Angst hat die Mitglieder an vielen Abenden, bewirtet. Nun tritt er per Ende Jahr in den Ruhestand.

Auch Peter Meier möchte etwas ruhiger angehen und gibt seine „**Mechanische Werkstätte**“ per Ende Jahr auf.

Beide Firmen haben sehr viele Jahre mit einem Inserat den Turnverein insbesondere das Vereinsheft unterstützt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen beiden einen schönen Ruhestand.

*Claudia Rüger*

### Spenden

**Vielen herzlichen Dank!**

### TVAZ

Willy Lässig, Corine Weber und Barbara Felchlin (Helfergeld Limmatschwimmen)

**Peter Meier**

- † Einzelteilefertigung
- † Prototypenbau
- † Hydraulik-Reparaturen
- † Schlosser- / Metallbauarbeiten
- † Schweissarbeiten
- † Schloss-Service

Webereistrasse 63, 8134 Adliswil  
Tel. / Fax 044 710 00 16

**Mech. Werkstätten**



Inh. Thomi Angst  
Hohlstrasse 49, 8004 Zürich  
Tel: 044 241 75 59  
[www.schweizer-weinstube.ch](http://www.schweizer-weinstube.ch)

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.30 - 00.30 Uhr  
Sa + So geschlossen

**Schweizer Weinstube**  
Mit vielen Schweizer Spezialitäten!

Mitteilungsblatt des Turnvereins Aussersihl Zürich  
Gründungsjahr 1868  
erscheint 3 x jährlich, 105. Jahrgang

[www.tvaz.ch](http://www.tvaz.ch) / [www.polysport-zuerich.ch](http://www.polysport-zuerich.ch)

Druckzentrum AG, Zürich-Süd, 8045 Zürich

Kommunikation + Mitgliederadministration:  
Claudia Rüger, Wydlerweg 13  
8047 Zürich, 079 552 92 57  
[claudia.rueger@tvaz.ch](mailto:claudia.rueger@tvaz.ch)

Finanzen:  
Rolf Lieberherr, Schwenkelberg 75  
8106 Adlikon b. Regensdorf, 044 322 88 44  
[rolf.lieberherr@tvaz.ch](mailto:rolf.lieberherr@tvaz.ch)

## Unser Turnangebot

Der TVAZ bietet ein polysportives Angebot für alle, die sich regelmässig sportlich betätigen wollen. Trotz langer Tradition sind wir alles andere als verstaubt. Mit Trampolinturnen, einem gemischtem Angebot in diversen Mannschaftssportarten und altersgerechtem Turnen sind wir überzeugt, am Puls der Zeit zu sein.

Haben wir Dein Interesse geweckt?  
Komm vorbei und überzeuge Dich in einem Probetraining von unserem Angebot.

### Turnhalle Feld

Feldstrasse 75, 8004 Zürich  
[www.tvaz.ch](http://www.tvaz.ch)  
[www.polysport-zuerich.ch](http://www.polysport-zuerich.ch)

